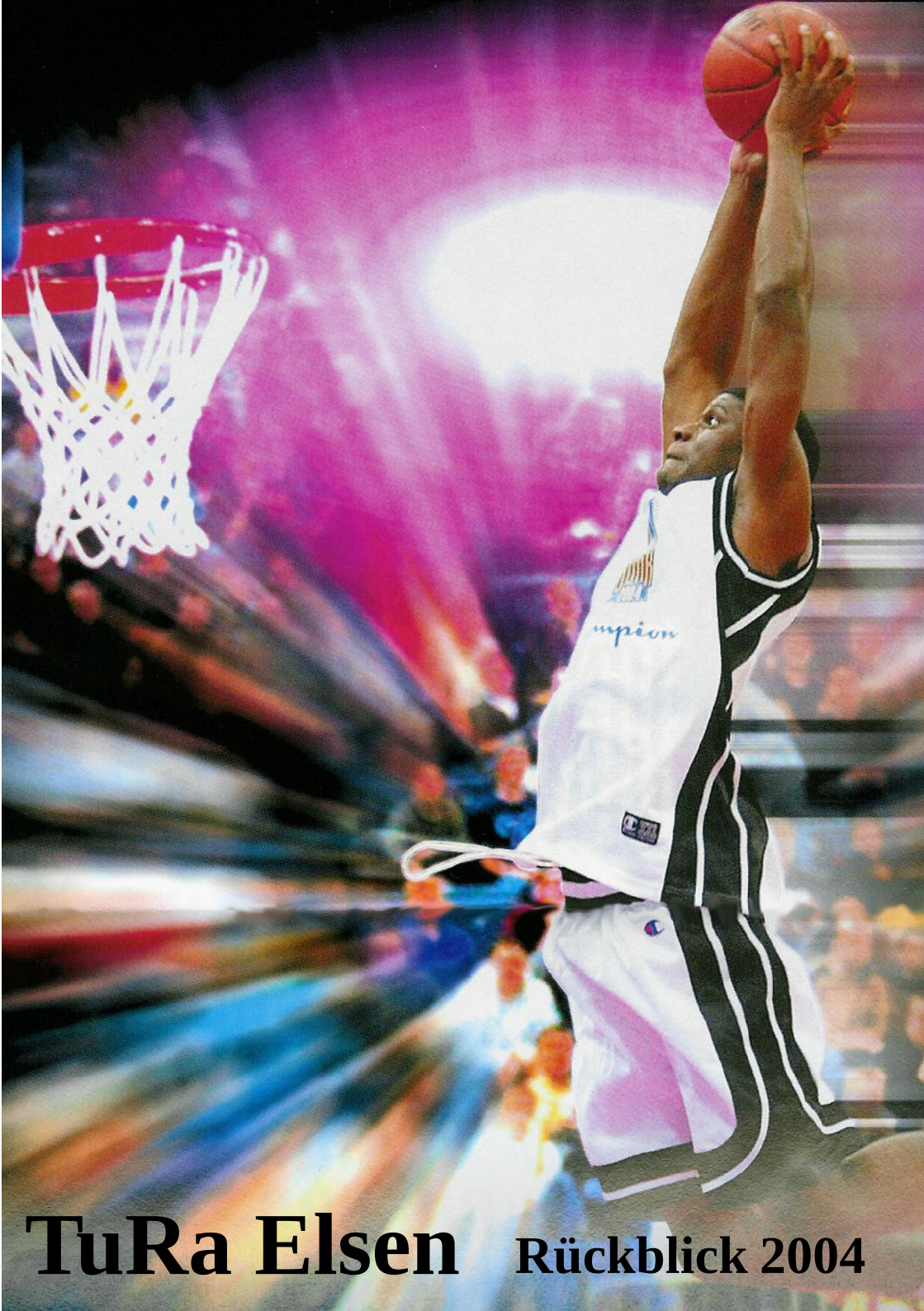
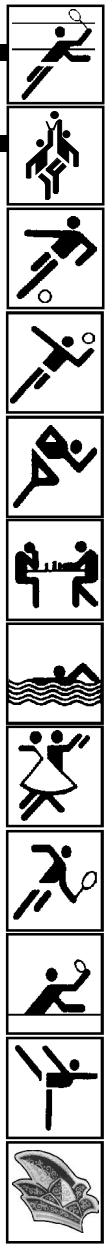


TuRa Elsen Rückblick 2004

TuRa ELSEN

TuRa ELSEN

www.tura-elsen.de



22.

A u s g a b e

Rückblick 2004

Sehr verehrte Sportfreunde, Freunde und Gönner unseres Vereins TuRa Elsen!

Mit dem Rückblick auf das Sportjahr 2004 bieten wir wieder für unsere Mitglieder eine umfassende Darstellung aller Abteilungen unseres Vereins. Ich glaube, der Vorstand und alle Abteilungen haben wieder hervorragende Arbeit geleistet.
Wie immer möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Geschäftsfreunden bedanken, die mit ihrer Anzeige diesen Rückblick überhaupt erst ermöglichen.
Der Rückblick erscheint in dieser Aufmachung nun schon zum 22. Mal. Daher ein ganz besonderes Dankeschön an die Sportkameraden, die mitgeholfen haben, den Rückblick in den letzten 22 Jahren zu erstellen.

110 Jahre gemeinsam in Bewegung!
Unter diesem Motto feierte die TuRa Elsen ihr 110jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hat unsere Turnabteilung, denn sie ist die älteste Abteilung der TuRa, verschiedene Aktivitäten durchgeführt, um auf dieses 110jährige Bestehen aufmerksam zu machen.

Mit einem Festakt am 16. Mai 2004 im Bürgerhaus Elsen begannen die Feierlichkeiten. Im November fand dann in der Dreifachsporthalle eine Turnschau statt, auf der sich alle Altersgruppen der Turnabteilung vorstellten. Aus gegebenem Anlass durfte unsere Turnabteilung auch den Wettkampf um den Gauwanderpokal des Ostwestfälischen Turngaus ausrichten. Alle Veranstaltungen wurden von der Turnabteilung hervorragend vorbereitet und haben bleibende Erinnerungen hinterlassen. Mein Dank gilt heute noch einmal dem Vorstand der Turnabteilung, an der Spitze mit ihrer Abteilungsleiterin Karin Tünsmeyer.

Meine Lieben Sportfreunde,
dies ist nun der 21. Rückblick, in dem ich an Euch ein Grußwort richte. Nach 35 Jahren Vorstandsarbeit, davon 6 Jahre als Vertreter der AH-Fußballabteilung, 8 Jahre als 2. Vorsitzender und 21 Jahre als 1. Vorsitzender werde ich mein Amt in der Generalversammlung am 11. März 2005 an meinen Nachfolger übergeben.
Für die langjährige gute Zusammenarbeit möchte ich mich am 11. März 2005 bei allen bedanken und dabei gleichzeitig auch meinen Nachfolger vorstellen. Deshalb erwarte ich Euch alle an diesem Abend im Bürgerhaus.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen verantwortlichen Sportkameradinnen und Sport-kameraden für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2004 bedanken. Jeder hat durch seinen persönlichen Einsatz zur positiven Entwicklung in der TuRa Elsen beitragen.

Alfons Bernard
- 1. Vorsitzender -

Badminton

Abteilungsleiter: Simone Vosswinkel

Jahresrückblick 2004

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und die Badmintonabteilung kann auf viele tolle Highlights zurückblicken. So wurde die Saison 2003/2004 von allen acht Mannschaften - welche am Spielbetrieb des Badminton-Landesverbandes teilnahmen - souverän abgeschlossen.

Für die **„Erste" Mannschaft** (Manuela Thygs, Simone Volkmann, Constanze Schulte, Stefan La Rocca, Andreas Viereck, Daniel Thedieck und Ingo Sander), war das Ziel ganz klar gesteckt – raus aus der Kreisliga und hoch in die Bezirksklasse. Dieses wurde, wenn auch sehr knapp, mit dem Staffelsieg (52:28 15:5) realisiert. Unsere **„Zweite"** (Lulin Zou, Anja Brink, Tobias Ikemeyer, Marcus Wagenzink, Benjamin Notzke, und Fabian Lütkemeyer) beendete die Saison mit einem guten Mittelfeldplatz.

Im **Jugendbereich** war es wieder einmal wie all die anderen Jahre zuvor. Die Mannschaft um Mannschaftsführer Marco Sauerland mit Jan Lukas Lürwer, Julian Lütkemeyer, Jan Rasch, Carina Weimann und Hanna Israel spielte in der Jugendnormalklasse und gewann fast alle Spiele. Lediglich Marsberg bot unseren Jugendlichen paroli, so dass ein toller aber erneuter zweiter Platz das Saisonende war. **Im Schülerbereich** gingen gleich zwei Mannschaften an den Start. Die erste Schülermannschaft (Alena Purschke, Carina Purschke, Marcel Ulama, Marcel Hanke, Maximilian Mersch, und Niklas Kirchner) meisterte die Saison ohne Niederlage und qualifizierte sich somit zur Bezirksmannschaftsmeisterschaft in Gütersloh. Lediglich im Finale unterlagen die TuRaner den Gastgebern und erhielten mit Platz zwei die Qualifikation zu den Westdeutschen-Mannschaftsmeisterschaften. Hier mussten unsere Nachwuchsspieler jedoch einsehen, dass es auf dieser Ebene noch viel zu lernen gibt. Dennoch haben sie bewiesen, dass sie zu den acht stärksten Teams in Westdeutschland gehören. Erfreulich ist auch das gute Abschneiden der **zweiten Schülermannschaft** (Agnes Redlich, Rebecca

Die erste Jugendmannschaft (von links oben): Jan Rasch, Marco Sauerland, Lukas Lüwer, Julian Lütkemeyer, (von links unten) Alena Purschke und Carina Purschke

Die Jüngsten unserer Abteilung, alle Minis (Drei Mannschaften)

Weide, Nikolas Kirchner, Phillip Genske, Jan Philipp Nickel und Steffen Westerkamp), welche oft im Schatten der ersten Mannschaft steht. Denn mit einem dritten Platz in der Staffel haben sie bewiesen, dass auch die „Zweite" Badminton spielen können. Bei unseren jüngsten Mannschaftsspielern, den U13ern, den so genannten **Mini´s** ging es ebenfalls sehr erfolgreich zu. So qualifizierte sich die erste Mini (Andreas Leipzig, Luis La Rocca, Julian Mersch und Yvonne Kipphard) durch ihren Staffelsieg ebenfalls zur Bezirksmannschaftsmeisterschaft und holte dort sogar den Vizetitel nach Elsen. Eine Westdeutsche-Mannschaftsmeisterschaft ist leider für diese Altersklasse noch nicht vorgesehen. Die zweite Mini (Sebastian Hoppe, Christoph Freise, Janina Heikes und Jana Jiang) sicherte sich Platz drei in der Staffel und die dritte Mini (René Emontz, Lennart Schmidt, Malte Bruns und Konrad Düsing) Platz 4.

Neben den Mannschaftsspielen wurden natürlich auch zahlreiche Turniere gespielt. Größten Vorrang hatten hierbei die Qualifikationsturniere des BLV-NRW um letztendlich bei den Westdeutschen Meisterschaften 2004 zu starten zu können. Dieses Eliteturnier erreichte Andreas Leipzig (U13) im Einzel (Platz 9), im Mixed mit Julia Mantler von SC GW Paderborn Platz 5 und im Doppel mit Marvin Barther von BC Phönix Hövelhof (Platz 5). Auch Carina Purschke (U15) erreichte die Qualifikation im Mixed mit Marvin Aufermann von BC Herringen (Platz 9) und im Doppel mit Schwester Alena Purschke (Platz 9).

Nachdem die Saison mit den Westdeutschen Meisterschaften abgeschlossen war stellte sich die Abteilung neuen Herausforderungen, indem man selbst Turniere ausrichtete. Das erste Turnier, das **1. Elsener Frühlingsturnier 2004** war an die Jüngsten der Badmintonszene gerichtet. Zudem bekam die Abteilung den Zuspruch durch den Landesverband das Turnier im Rahmen des Tecno Pro Young Masters (NRW-Rangliste der Jüngsten) auszurichten. Das Masters ist eine Turnierserie von vier Turnieren auf Landesebene, wobei die Platzierungen der einzelnen Turniere in eine Gesamtwertung eingehen. Hier bewiesen die Nachwuchstalente von TuRa Elsen das sie in NRW spitze sind. Mit insgesamt 811 Punkten erreichte TuRa Elsen Platz eins vor TV Emsdetten (545 Punkte) gefolgt von TV Refrath (420 Punkte) in der Vereinswertung.

Die Top Ten erreichten:

ME U9:

1. Svenja Bressler,

10. Laura Nguyen,
ME U10:
3. Maike Paschke,
5. Louisa Purschke
ME U11:
1. Jana Jiang,
10. Alina Pollkläsener
JE U9 :
3. Steffen Schnitzmeier,
6. Felix Mügge
JE U10:
1. Jonas Mügge,
6. André Linde
JE U11:
3. Jonas Bressler,
10. Alexander Nguyen

Das nächste Highlight war die Ausrichtung der **Kreismeisterschaften** in Kooperation mit dem BFK-Paderborn. Für die Elsener Badmintonspieler war dieses Turnier schon im Vorfeld von großer Bedeutung, da wir als Titelverteidiger des Wanderpokals (Bester Verein im Kreis) ins Rennen gingen. Mit 15 Gold-, 24 Silber- und 15 Bronzemedaillen war die diesjährige Ausbeute sehr gut, dennoch reichten die Medaillen „nur" für Platz zwei. Sieger war dieses Jahr der SC BW Ostenland (20, 25, 13).

Die Medaillen Gewinner waren:

Mixed:
3. Jonas Mügge/Laura Hobday (U11 Hobby),
1. Patrick Mantler/Jana Jiang (U11),
Julian Mersch/Lisa Dotzauer (U11),
1. Andreas Leipzig/Yvonne Kipphard (U13),
2. Jan Lukas Lürwer/Hanna Israel (U19),
3. Stefan Tölle/Agnes Redlich (U19),
4. Ralph Gerdes/Janina Heikes (D-Turnier),
2. Marcus Wagenzink/Yvonne Kipphard (C-Turnier),
1. Stephan La Rocca/Carina Purschke (B-Turnier)

Damen-Doppel:
1. Martha Scholz/Laura Hobday (U9),
1. Jana Jiang/Lisa Dotzauer (U11),
2. Yvonne Kipphard/Regina Teichrieb (U15),
Britta Hobday/Yvonne Kipphard (C-Turnier),

Herren-Doppel:
3. Tim Nguyen/Nadre Eschweiler (U9),
1. Julian Mersch/Patrick Mantler (U11),
Christoph Freise/Lennart Schmidt (U11),
2. Sebastian Hoppe/Christoph Freise (U13),
3. Robin Guthrie/Patrick Mantler (U13), 1. Marcel Ulama/Maximilian Mersch (U15),
2. Marvin Barther/Andreas Leipzig (U15).
3. Marcel Hanke/Nikolas Kirchner (U15),
2. Jan Lukas Lürwer/Marco Sauerland (U19 A-Turnier),
3. Stefan Tölle/Marcel Pichler (U19 A-Turnier),
3. Ralph Gerdes/Ralf Kothe (D-Turnier), 2. Marcus Wagenzink/Marco Sauerland (C-Turnier),
3. Andreas Leipzig/Marcel Ulama (C-Turnier),
2. Stephan La Rocca/Ingo Sander (A-Turnier)

Damen-Einzel:
1. Louisa Purschke (U9),
3. Laura Hobday (U9),
1. Yvonne Kipphard (U13),

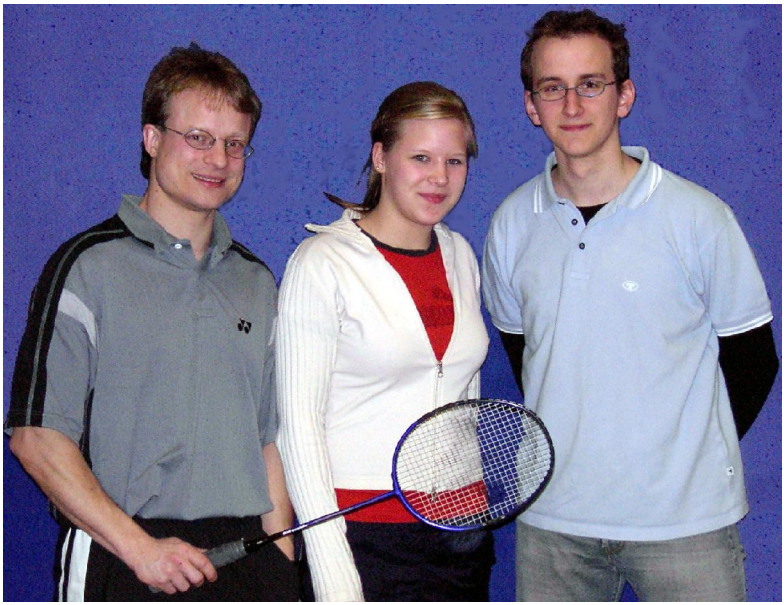
Herren-Einzel:
1. Jonas Mügge (U9),
1. Christoph Freise (U11),
2. Julian Mersch (U11),
3. Dominik Meyer (U13 Hobby),
2. Marco Sauerland (U19 A-Turnier),
2. Marco Sauerland (C-Turnier)

Erfreulich war auch die Resonanz der Elsener Grundschulen bei den Kreismeisterschaften. So nahmen zahlreiche Kinder aus den Badminton AG's, die TuRa Elsen anbot, teil. So erreichten Klaas Lückehe, Mert Erdemir und Steffen Dreier beachtliche fünfte Plätze in der AK U9.

Zu guter letzt veranstaltete die Abteilung auch noch eine Doppel-Bezirksrangliste für die Altersklassen U11 bis U19. Wer sich bei den Bezirksranglisten unter die ersten zwei im Doppel/Mixed und im Einzel unter die Ersten Vier spielt, hat das Ticket für die NRW-Ranglisten gezogen. Dies erreichten Janina Heikes, Luis La Rocca, Alena Purschke, Carina Purschke, Yvonne Kipphard. Hier bewies Alena Purschke, das sie zu den Besten im Lande gehört. Im Doppel mit Katherina Altenbeck (1. BV Mühlheim) erreichte sie einmal Platz 3 und einmal sogar Platz 2. Als Belohnung für Ihre Leistungen nominierte sie Landestrainer Tobias Grosse gleich zweimal zur Deutschen Rangliste, wo sie einen beachtlichen 13. Platz derzeit belegt.
In der laufenden Saison hält sich derzeit die erste Mannschaft (Britta Hobday, Claudia Wengenmaier, Stefan La Rocca, Dirk Wengenmaier, Andreas Viereck und Ingo Sander) in der Bezirksklasse auf Platz drei und ist bemüht den Aufstieg nicht außer Augen zu verlieren. Die zweite Mannschaft (Simone Volkmann, Carina Weimann, Tobias Ikemeyer, Marcus Wagenzink, Daniel Thedieck und Fabian Lüdkemeyer) spielt zurzeit in der Kreisklasse und führt die Tabelle an und hat sich als festes Ziel den Aufstieg vorgenommen.
Erstmals haben wir in der laufenden Saison zwei Jugendmannschaften U19 im Spielbetrieb. Die „Erste“ (Alena Purschke, Carina Purschke, Marco Sauerland, Jan Lukas Lürwer, Julian Lütkemeyer, und Jan Rasch), spielt erstmals in der Jugendmeisterklasse B und hält knapp die Pole-Position. Die „Zweite“ (Hanna Israel, Agnes Redlich, Marcel Ulama, Stefan Tölle, Marcel Hanke und Nikolas Kirchner) spielt in der Jugendnormalklasse und steht hinter Marsberg mal wieder auf Platz zwei.
Auch die Schüler (U15) sind mit zwei Mannschaften am Start. Die Schüler S1 (Yvonne Kipphard, Janina Heikes, Andreas Leipzig, Luis La Rocca, Christoph Freise und Nico Becker) belegen bisher gute Plätze und haben eine gute Platzierung bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften vor. Die Schüler S2 (Rebecca Weide, Marion Schnitzmeier, Sebastian Hoppe, Jan Philipp Nickel, Dominik Meyer und Malte Bruns) liegt derzeit auf einem sicheren vierten Platz.

Die 2. Seniorenmannschaft mit (oben von links): Tobias Ikemeyer, Simone Volkmann, Marcus Wagenzink (unten von links): Daniel Thedieck und Fabian Lütkemeyer.

Mit drei Mannschaften sind die U13er Mini´s vertreten. Mini 1 (Lennart Schmidt, Jana Jiang, Jonas Mügge, Jonas Bressler) liegt hinter TV 1875 Paderborn M1 auf Platz 2 und Mini 2 (Alexander Nguyen, Philipp Hanke, Louisa Purschke, Laura Hobday) auf Platz vier. Die dritte (Steffen Dreiser, Arne Bruns, Amelie Mehlich und Maike Paschke) rangieren zurzeit zwischen Platz fünf und sechs.
Aber auch an der **Vorstandsspitze** hat sich einiges geändert. Nachdem nach jahrelanger guter Vorstandsarbeit Arnold Golinski seinen Posten als Abteilungsleiter zur Wahl frei gab, wurde Ralph Gerdes als Abteilungsleiter gewählt. Leider trat dieser nach kurzer Zeit wieder zurück, so dass eine außerordentliche Neuwahl not-



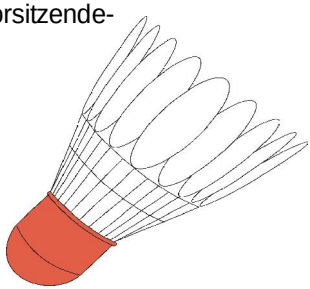
Unsere Trainer: (von links) Marcus Wagenzink, Carina Purschke, Tobias Ikemeyer,
auf dem Bild fehlt: Jan -Lukas Lürwer

wendig war. Simone Volkmann ist nun der neue Name an der Spitze einer aufstrebenden Abteilung. Der Trainerstab um unseren Trainer Marcus Wagenzink wurde dieses Jahr noch erweitert, um den großen Andrang von talentierten Nachwuchsspielern gerecht zu werden. So haben Tobias Ikemeyer und Jan Lukas Lürwer dieses Jahr die C-Trainer Ausbildung erfolgreich bestanden und kümmern sich nun um die Schüler U15. Carina Purschke als Juniortrainerin assistiert und trainiert weiterhin im U13- und Bambini- Bereich. Stefan La Rocca (A-Trainer) übernahm die Technik und Taktikausbildung der Kader-Athleten (Alena Purschke, Carina Purschke, Andreas Leipzig, Yvonne Kipphard und Luis La Rocca). Mit diesem Trainerpotential lässt sich in eine erfolgreiche Badmintonsaison 2004/2005 blicken. Für die kommende Saison hat sich die Abteilung folgende Ziele vorgenommen.

Zum einen sollte die zweite Senioren-Mannschaft aufsteigen, damit die Planung einer dritten Senioren-Mannschaft realisiert werden kann. Zum anderen ist der Aufstieg der ersten Jugendmann-schaft in die Jugendmeisterklasse A vorgesehen. Ferner möchte die Abteilung erneut einige Turniere austragen, was jedoch ohne die aktive Mithilfe der Aktiven und Eltern kaum realisierbar ist. Auch der Ausbau des Hobbybereichs ist ein wichtiger Schwerpunkt im Interesse vieler Neuzugänge. Es wird versucht weiter Trainingszeiten für die Abteilung zu bekommen.

Allen TuRanern wünscht die Badmintonabteilung für die Zukunft Gesundheit, viel Glück und sportlichen Erfolg.

Simone Volkmann
-Abteilungsvorsitzende-



Basketballabteilung

Abteilungsleiter: Norbert Stollmeier

Jahresrückblick 2004

Das Sportjahr 2004 war für die Basketballabteilung das bislang erfolgreichste Jahr in der noch relativ jungen Abteilungsgeschichte. Die 1. Mannschaft knüpfte in der Landesliga auch im neuen Jahr nahtlos an die guten Leistungen der Hinrunde an und wurde mit dem Aufstieg in die Oberliga belohnt. Die 2. Mannschaft startete in der 1. Kreisliga eine sehr erfolgreiche Aufholjagd und sicherte sich in einem „Showdown" Finale am letzten Spieltag mit einem Sieg gegen die bis dahin führende Mannschaft von GW Paderborn 3 die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga. Doch der Reihe nach:
Auch in der Rückrunde der Saison 2003/2004 blieb die **1. Mannschaft** mit ihren Trainern Philip Krüger und Binu John dem Spitzenreiter GW Paderborn auf den Fersen und konnte als einzige Mannschaft die Meisterschaft lange Zeit offen halten. In den 11 Spielen der Rückrunde gelangen 9 Siege und nur zwei Mal musste man sich knapp geschlagen geben. Mit Oleg Krüger von der Oberligamannschaft der Paderborn Baskets 2 stieß in der Rückrunde noch ein erfahrener Spieler zur Mannschaft, der eine weitere Verstärkung sowohl für die Defensive als auch für die Offensivleistung bedeute. Dieses bekam neben vielen anderen Mannschaften selbst der Spitzenreiter GW Paderborn zu spüren. Die Meisterschaft der Grün-Weißen konnte man zwar nicht verhindern, aber im letzten Spiel der Saison vor über 160 begeisterten Fans, die ihre Mannschaft frenetisch anfeuerten, gelang nach mehreren vergeblichen Anläufen in einem mitreißenden Spiel mit dem 106:94 Erfolg endlich der erste Sieg. Somit stand am Ende der Saison mit 36:8 Punkten und einem Korbverhältnis von 1840:1650 der zweite Tabellenplatz fest.

Die Ergebnisse der Rückrunde und die Abschlusstabelle 2003/04 der Landesliga 8 im Einzelnen:

TV Borgholzhausen – TuRa Elsen	66:85	TSVE Bielefeld 3 – TuRa Elsen	61:92
TuRa Elsen – Paderborn Baskets 3	79:89	TuRa Elsen – RW Kirchlengern	62:55
DJK Delbrück – TuRa Elsen	65:81	TV Salzkotten 2 – TuRa Elsen	100:98
TuRa Elsen – SV Brackwede 2	101:75	TuRa Elsen – SuS Westenholz	114:92
TuRa Elsen – BBG Herford 2	90:78	TSVE Bielefeld 4 – TuRa Elsen	76:90
		TuRa Elsen – GW Paderborn	106:94

Abschlusstabelle:

1. GW Paderborn	22	20	2	1973:1580	40: 4
2. TuRa Elsen	**22**	**18**	**4**	**1840:1650**	**36: 8**
3. Paderborn Baskets 3	22	16	6	1623:1399	32:12
4. RW Kirchlerngern	22	13	9	1638:1492	26:18

Abschlusstabelle (Landesliga Fortsetzung):

5. BBG Herford 2	22	12	10	1611:1448	24:20
6. TV Salzkotten 2	22	12	10	1704:1647	24:20
7. TSVE Bielefeld 4	22	10	12	1444:1505	20:24
8. TSVE Bielefeld 3	22	10	12	1485:1547	20:24
9. TV Borgholzhausen	22	8	14	1442:1660	16:28
10. SV Brackwede 2	22	7	15	1432:1624	14:30
11. DJK Delbrück	22	5	17	1562:1773	10:34
12. SuS Westenholz	22	1	21	1460:1891	2:42

GW Paderborn nahm auch in diesem Jahr das Aufstiegrecht nicht wahr, so dass der Westdeutsche-Basketball-Verband der TuRa das Aufstiegsrecht zur Oberliga 4 anbot. Nach reiflicher Überlegung kam man dann schnell zu dem Entschluss, diese sportliche Herausforderung anzunehmen und den Aufstieg zu wagen.

Auch die **2. Mannschaft** hatte nach Abschluss der Saison darüber zu beraten, ob das Aufstiegsrecht in die Bezirksliga 15 des Westdeutschen-Basketball-Verbandes wahrgenommen werden sollte. Denn nach einer imponierenden Rückrunde, in der kein einziges Spiel mehr verloren ging, schaffte die Mannschaft mit ihrem Trainer Frank Becker noch das nicht für möglich Gehaltene und sicherte sich sogar den Meistertitel in der 1. Kreisliga des Basketballkreises Paderborn. Erst am letzten Spieltag stand die Mannschaft erstmals in der Saison auf Platz 1 der Tabelle. Bis dahin hatte sie eine furiose Aufholjagd gestartet und die anfänglichen Schwierigkeiten in der Saison, als die neu zusammengestellte Mannschaft sich erst noch finden musste, vergessen lassen. Dies musste auch der bis zum letzten Spieltag führende Tabellenführer GW Paderborn 3 anerkennen und aufgrund des 69:52 Sieges der Elsener den Meistertitel überlassen. Beide Mannschaften waren nach Abschluss der Saison punkt-

gleich, da aber der direkte Vergleich beider Mannschaften zugunsten der Elsener ausgefallen war – beide Spiele hatten die TuRaner für sich entschieden – hatte die 2. Mannschaft letztlich die Nase vorn und nahm die mit der Meisterschaft verbundene Aufstiegschance in die Bezirksliga 15 wahr.

Ergebnisse und Abschlusstabelle 1. Kreisliga Basketballkreis Paderborn 2003/04:

DJK Debrück 2 – TuRa Elsen 2	73:80	TuRa Elsen 2 – WSV Beverungen	67:62
TuRa Elsen 2 – P'born Baskets 5	61:51	TuRa Elsen 2 – TV Salzkotten 4	93:65
TSV Bösingfeld – TuRa Elsen 2	71:77	TV Brakel – TuRa Elsen 2	67:75
TuRa Elsen 2 – RW Verne	63:51	GW Paderborn 4– TuRa Elsen 2	54:86
PSV Warburg 2 – TuRa Elsen 2	49:75	TuRa Elsen 2 – GW Paderborn 3	69:52

Abschlusstabelle:

1. TuRa Elsen 2	**20**	**16**	**4**	**1434:1208**	**32: 8**
2. GW Paderborn 3	20	16	4	1221:1091	32: 8
3. Paderborn Baskets 5	20	14	6	1437:1196	28:12
4. SC RW Verne	20	12	8	1243:1080	24:16
5. WSV Beverungen	20	10	10	1096:1118	20:20
6. TV Salzkotten 4	20	9	11	1153:1248	18:22
7. PSV Warburg 2	20	8	12	959:1058	16:24
8. TV Brakel	20	7	13	1204:1330	14:26
9. DJK Delbrück 2	20	7	13	1091:1231	14:26
10. GW Paderborn 4	20	4	16	875:1060	8:32

Ausgiebig wurden die sportlichen Erfolge bei der schon traditionellen Saisonabschlussfete mit den Fans im TuRa Vereinshaus und bei der Mannschaftsfahrt der beiden erfolgreichen Teams vom 23. – 26.04. in den Center Parcs De Huttenheugte in Holland gefeiert. Hier wurden auch schon die ersten Grundsteine für die neue Saison gelegt, die Mannschaften zusammengestellt und nach möglichen Verstärkungen vor allem für die 1. Mannschaft in der Oberliga nachgedacht.

Für die neue Saison bekamen beide Mannschaften zumindest in Teilen ein neues Gesicht. Bei der 1. Mannschaft wechselte Oleg Krüger zum Regionalligaaufsteiger SC Borchen und Christian Eley kehrte zum TV Salzkotten 2 zurück. Daniel Garris, Ralf Schütte und Matthias Walter verstärkten die 2. Mannschaft in der Bezirksliga. Mit den Paderborn Baskets wurde eine Kooperation der Art getroffen, dass die talentierten Jugendspieler Marc Brodowski, Stefan und Sven Schettke eine Doppellizenz erhielten und somit für die Oberligamannschaft der TuRa und für die Jugendmannschaften U 18 und U 20 der Paderborn Baskets spielberechtigt sind. Marijan Plecko vom TV Büren schloss die Lücke auf der Center Position und mit Christof Thauern, der zur Zeit in Paderborn studiert und in seinem Heimatverein Kirchheimbolanden schon in der Regionalliga gespielt hat, fand eine weitere Verstärkung der Mannschaft statt. Auch bei der 2. Mannschaft änderte sich neben den bereits genannten Zugängen aus der 1. Mannschaft noch einiges. Daniel Penksy kehrte nach seinem Abstecher zum SuS Westenholz zur TuRa zurück und mit Moritz Willemsen, der zuvor bei den Paderborn Baskets 4 gespielt hatte, stieß ein neuer Aufbauspieler zur 2. Mannschaft. Ihn zog es jedoch bereits nach der Vorrunde wieder nach Paderborn zurück.

Ziel für beide Mannschaften in der neuen Saison war die Erhaltung der Klassen. Dabei war man sich darüber im Klaren, dass dies für die 1. Mannschaft in der Oberliga ungleich schwerer werden würde als für die 2. Mannschaft in der Bezirksliga. Beide Mannschaften mussten in ihren neuen Ligen noch viel Lehrgeld zahlen und stehen nach Abschluss der Hinrunde jeweils auf Platz 11 und damit auf einem Abstiegsrang. Das rettende Ufer ist aber noch nicht außer Sichtweite und der Kontakt zu den Nichtabstiegsplätzen noch vorhanden.

Die 1. Mannschaft zeigte in der Hinrunde ein zweifaches Gesicht. Während man in der Lage war, im heimischen „Elsen Dome“

die direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt zu bezwingen und auch gegen die übrigen Mannschaften über weite Strecken des Spiels mitzuhalten und lediglich die mangelnde Erfahrung und manchmal auch das fehlende Quäntchen Glück einen Überraschungserfolg verhinderten, war man in den Auswärtsspielen doch noch kein gleichwertiger Gegner und musste teilweise recht deutliche Niederlagen einstecken. Somit stehen zum Ende der Hinrunde 4:18 Punkte und 835:1042 Körbe zu Buche.

Die Ergebnisse der Hinrunde der Oberliga 4 in der Saison 2004/2005 im Einzelnen:

TuRa Elsen – Marler BC	81:89	TuRa Elsen – SV SW Havixbeck	93:100
Hertener Löwen 2 – TuRa Elsen	98:59	TuRa Elsen – Paderborn Baskets 2	73:85
TuRa Elsen – SC Buer Hassel	56:68	TSVE Bielefeld 2 – TuRa Elsen	98:83
FC Schalke 2 – TuRa Elsen	109:57	TuRa Elsen – SV Brackwede	75:70
TuRa Elsen – DJK GW Rheda	86:75	DJK Adler Bottrop – TuRa Elsen	110:75
UBC Münster 2 – TuRa Elsen	140:97		

Die Tabelle zum Abschluss der Hinrunde:

1. Paderborn Baskets 2	11	9	2	913:796	18: 4
2. FC Schalke 04	11	9	2	902:668	18: 4
3. Hertener Löwen 2	11	8	3	958:852	16: 6
4. UBC Münster 2	11	7	4	973:813	14: 8
5. SC Buer Hasse	11	7	4	797:713	14: 8
6. DJK Adler Bottrop	11	6	5	987:873	12:10
7. Marler BC	11	5	6	860:890	10:12
8. SV SW Havixbeck	11	5	6	805:907	10:12
9. TSVE Bielefeld 2	11	4	7	854:958	8:14
10. DJK GW Rheda	11	3	8	791:976	6:16
11. TuRa Elsen	**11**	**2**	**9**	**835:1042**	**4:18**
12. SV Brackwede	11	1	10	709:896	2:20

Auch die 2. Mannschaft hatte einen schleppenden Start in die neue Saison. Die ersten vier Spiele gingen verloren, erst im dritten Heimspiel gelang endlich gegen den VfL Schlangen der lang ersehnte erste Sieg. Da auch die nächsten beiden Heimspiele gegen Bad Driburg und Paderborn Baskets 4 gewonnen werden konnten, stand man zwischenzeitlich mit 6:10 Punkten schon ganz gut da. Leider hielt dieser Lauf nicht an und die letzten drei Spiele bis zum Ende der Hinrunde gingen verloren, so dass letztlich doch nur der 11. Tabellenplatz heraussprang.

Die Ergebnisse der Hinrunde der Bezirksliga 15 in der Saison 2004/05 im Einzelnen:

TuRa Elsen 2 – TV Büren	66:85	SC Borchen 2 – TuRa Elsen 2	68:63
DJK Delbrück – TuRa Elsen 2	95:81	TuRa Elsen 2 – TV Bad Driburg	95:94
TuRa Elsen 2 – TV Salzkotten 3	66:84	TuRa Elsen 2 – P'born Baskets 4	83:65
TMW Lügde – TuRa Elsen 2	85:70	GW Paderborn 2 – TuRa Elsen 2	68:50
TuRa Elsen 2 - VfL Schlangen	72:69	TuRa Elsen 2 – BG Holy Devils	72:63
SuS Westenholz – TuRa Elsen 2	80:83		

Die Tabelle nach der Hinrunde:

1. GW Paderborn 2	11	11	0	883:650	22: 0
2. TV Salzkotten 3	11	9	2	876:752	18: 4
3. DJK Delbrück	11	8	3	915:820	16: 6
4. SuS Westenholz	11	6	5	748:755	12:10
5. TV Büren	11	5	6	743:817	10:12
6. VfL Schlangen	11	5	6	742:744	10:12
7. TMW Lügde	11	5	6	864:898	10:12
8. BG Holy Devils	11	5	6	794:872	10:12
9. SC Borchen 2	11	4	7	778:780	8:14
10. TV Bad Driburg	11	4	7	822:900	8:14
11. TuRa Elsen 2	11	3	8	789:868	6:16
12. Paderborn Baskets 2	11	1	10	595:799	2:20

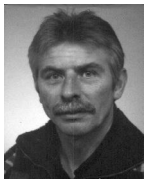
Mit einer Weihnachtsfeier am 18.Dezember im Vereinslokal „Zum Schinken Willi“ klang das Sportjahr 2004 aus.
Am Ende des Jahres gilt es herzlichen Dank all denen zu sagen, die die Basketballabteilung im vergangenen Jahr unterstützt haben. Hier gilt unser Dank zunächst einmal allen Sponsoren, die es mit ihrem Beitrag erst ermöglicht haben, dass der sportliche Aufstieg in die Oberliga und Bezirksliga auch in finanzieller Hinsicht umgesetzt werden konnte. Die Namen aller Sponsoren und weitere Informationen zur Basketballabteilung finden Sie unter www.tura.home.pages.de auf der Homepage der Basketballabteilung.

Ein weiterer Dank gilt unseren treuen Fans, die uns auch am neuen ungewohnten Samstagsspieltermin wieder angefeuert und nach vorn getrieben haben, auch wenn es in der neuen Saison nicht ganz so viele Siege zu feiern gab. Wir hoffen auch in 2005 auf euere Unterstützung, damit das angestrebte Ziel Klassenerhalt geschafft werden kann.

Allen TuRanern wünscht die Basketballabteilung ein sportlich erfolgreiches und gesundes Jahr 2005.

Norbert Stollmeier
Abteilungsleiter

Fußballabteilung



Abteilungsleiter: Reinhold Brüseke

Jahresrückblick 2004

Im vergangenen Jahr verfolgte die Fußballabteilung kontinuierlich die Philosophie junge Spieler, vor allem Eigengewächse, in den Seniorenbereich zu integrieren. Die Entwicklung der 1. Mannschaft braucht aber Zeit, Geduld ist daher angesagt. Bei den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga löste unsere A Junioren eine kleine Euphorie aus. Viele Zuschauer besuchten die Begegnungen im Stadion, oder reisten mit der Mannschaft zu den Auswärtspartien.

Abteilungsversammlung am 20.2.2004

Bei v. g. Zusammenkunft standen Vorstandswahlen an. Reinhold Brüseke ließ sich von den Anwesenden überreden noch 1 Jahr die Leitung der Fußballer zu übernehmen. Ulrich Jacobsmeyer, (Sportlicher Leiter) Michael Pein, (Kassierer) und Hubert Breuer (Marketing) wollen ihre Tätigkeit ebenfalls nur bis 2005 fortsetzen. Zum neuen Jugendobmann wurde Volker Beer bestellt, Klaus Schnuchel führt weiterhin den Schriftverkehr.

DFB Ehrenamtspreis:

Für seine langjährige Arbeit zum Wohle der Abteilung zeichnete der Deutsche Fußballbund Norbert Heiermeier aus.

Verlauf der Spielzeit 2003/2004 Situation aktuell:

1. Mannschaft

Mit einer Serie von Niederlagen verabschiedete sich die „Erste" zum Abschluss der letzten Spielzeit. Gründe waren vor allem die mangelnde Erfahrung unserer jungen Truppe, sowie Verletzungsprobleme. Nach einer guten Wintervorbereitung wurden die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt (Platz 10) allerdings frühzeitig verbucht. Eine positive Entwicklung, vor allem im spielerischen Bereich, war zum betreffenden Zeitpunkt unverkennbar. Der Kader sollte zur neuen Saison mit routinierten Akteuren ergänzt werden, darüber konnten Vorstand und Trainer Georg Falow Einigkeit erzielen.

Situation aktuell: In der Sommerpause gelang es nicht v.g. Erfahrung zu verpflichten. Mit Markus Pahl und Umut Güzel kehrten zwei talentierte Spieler zurück, Manuel Eckel und Tim Jacobsmeyer aus der A Junioren ergänzten den Kader. Wie die Feuerwehr ging es los, denn vor allem im der Offensive haben wir jetzt mehr Durchschlagskraft. Mit vier Siegen infolge gelang ein sehr guter Saisonstart. Die verletzungsbedingt schwache Defensive kostete am Ende der Hinrunde (Platz 5) den Kontakt nach ganz oben.

2. Mannschaft

Durch vermehrten Abstieg aus den B Ligen hatte das Niveau in der C Klasse deutlich zugenommen. Trotzdem gelang dem Team von Nicolas Heinrich eine gute Platzierung (Platz 4). Hervorgehoben werden muss vor allem der Mannschaftsgeist.

Situation aktuell: Als Tabellenführer grüßt die -Zweite- zur Halbzeit. Der Aufstieg ist das erklärte Ziel. Das Betreuer-Team wird inzwischen von Norbert Heiermeier verstärkt.

3. Mannschaft

In einer anderen C Liga Gruppe sorgte die neue -Dritte- (Platz 2) für Furore. Deutlich besser war nur der Meister DJK Mastbruch II .Die Gründung der Truppe stellt Bereicherung unserer Abteilung dar.

Situation aktuell: Ein akzeptabler Mittel-

Mannschaft des Jahres: A-Junioren Kreismeister 2003/2004
Mit Trainer Horst Will und Betreuer Josef Dirksmeier

platz steht am Jahresende zu Buche. Marc Heinrichsmeier betreut jetzt die Truppe, welche personell etwas geschwächt wurde.

Frauen

Im Gegensatz zur Premieren-Spielzeit musste das Trainergespann Florian Potthoff/Berthold Reuss auf eine völlig veränderte Mannschaft bauen. Der Leistungsunterschied zu den bereits etablierten Vereinen im Kreisligabereich konnte nicht verringert werden.

Situation aktuell: Zur neuen Saison wurde das Team in die Staffel 4 versetzt. Die Probleme liegen momentan im personellen Bereich, es wurde sogar eine U 17 Spielerin hoch gemeldet um den Spielbetrieb zu gewährleisten. Im neuen Jahr wird sich die Lage aber verbessern.

Juniorenbereich:

In den oberen Altersklassen zählt die TuRa zu den Besten im Kreis, hat sogar das Leistungsniveau der Bezirksligisten. Der untere Bereich verfügt inzwischen über die erforderliche Breite um langfristig nach oben Qualität zu stabilisieren. Einiges an Abgängen zu klassenhöheren Vereinen hatte die A und B Junioren in den vergangenen Spielzeiten. Trotzdem ist die Bezirksliga ein realistisches Ziel.

Mädchen

In Zusammenarbeit mit dem TSV Wewer gründete die Abteilung 2003 eine Mädchen Mannschaft als Unterbau für die Frauen.

Situation aktuell: Inzwischen spielen 2 Teams in TuRa Farben. Mit harter Trainingsarbeit haben die B Juniorinnen U 17 bereits den allgemeinen Leistungsstand im Kreis erreicht. Diese rasante Entwicklung kam überraschend. Die C Juniorinnen U 15 besteht aus Anfängern und wird behutsam aufgebaut.

A Junioren

Mit nur einer Niederlage sicherte sich die Mannschaft von Trainer Horst Will den Kreismeistertitel. Die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga verlief analog zu 2003 mehr

- Bissige TuRa'ner - F 2 Junioren - Die Löwen -

als unglücklich. Verletzungsprobleme, fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen, Pech beim Torabschluss und mangelnde Disziplin verhinderten den Erfolg. Trotzdem schlug sich die mit vielen B Junioren aufgefüllte Rumpfelf achtbar. Insgesamt schafften aus den Mannschaften der beiden letzten Spielzeiten 5 Jugendliche auf Anhieb den Sprung in die 1 .Mannschaft. In diesem Bereich liegt die Zukunft der Fußballabteilung.

Situation aktuell: Nichts hat sich geändert, in der Kreisliga dominiert unsere Truppe das Geschehen. Nach Beendigung der Spiele im neuen Qualifikationsmodus kommt es im Frühjahr zur Meisterrunde der besten Acht.

B Junioren

Als Titelfavorit im Winter am Ende doch noch klar gescheitert, so lautet die Bilanz. Ein starker Kader mit vielen guten Einzelspielern ist noch kein Garant für eine homogene Mannschaft. Hier fehlte eindeutig Teamgeist.

Situation aktuell: In der neuen Spielzeit steht ein völlig anderes Team, vorwiegend jüngerer Jahrgang auf dem Platz. Mit Janusch Riemer von TUS Sennelager konnte ein guter Trainer verpflichtet werden. Nach durchwachsendem Start, 3 Spieler mussten ständig bei den A Junioren aushelfen, gelang dem kompletten Kader am Jahresende doch die Qualifikation. Die Meisterrunde war das erklärte Ziel, jetzt wollen wir ganz oben mitspielen.

C Junioren

Mit personellen Problemen hatte Trainer Eugen Janczyk zu kämpfen. Oft standen am Wochenende wichtige Spieler nicht zur Verfügung. Ärgerlich, denn es wurde die große Chance Aufstieg zur Bezirksliga nicht genutzt.

Situation aktuell: Wer Kreismeister werden will muss uns schlagen. Mit Selbstvertrauen blickt die Mannschaft der Meisterrunde entgegen und gilt als Titelanwärter.

D Junioren

In diesem Bereich nahm die Saison einen ähnlichen Verlauf wie bei den C Junioren. Selten konnten die Besten auflaufen. Kurios: Die außergewöhnlich gute Trainingsbeteiligung ! Doch zum Spiel ließen sich viele Kinder, teilweise aus nicht ganz zu akzeptierenden Gründen, von den Eltern entschuldigen.

Situation aktuell: Zur neuen Spielzeit

konnten wieder 2 Mannschaften, 11er/ 7er, gemeldet werden. Der Verband hatte sich entschlossen das Spielfeld zu verkleinern, d.h. die Kinder spielen jetzt von Strafraum zu Strafraum auf 5x2 Meter Tore. Dieser Unfug wurde von den Vereinen heftig kritisiert. Leider wurde die Quali zur Meisterrunde der 11er Teams verfehlt.

E und F Junioren, Mini Kicker

Entgegen den negativen Prognosen zum Jahresbeginn 2004 nahmen - Die Jüngsten - eine positive Entwicklung. Vorhanden ist jetzt wieder die notwendige Quantität. Unter der Leitung von Axel Schiermacher leistet ein Trainerstab bei den F Junioren und Minis solide Grundlagenarbeit. Motto: Alle Kinder trainieren und spielen.

Aufgrund der Basis nehmen jetzt wieder mehr Mannschaften (7) am Spielbetrieb teil als in den vergangenen Spielzeiten. Laut Satzung des Verbandes gibt es in dem Bereich keine Meisterschaft.

Winterzeit – Hallenzeit

Kreishallenmeisterschaften:

Nach 2 Titeln und 4 Halbfinals 2003 konnte nur die B Junioren das Endspiel erreichen, welches gegen den SC Paderborn 07 leider verloren ging. Die E 1 Junioren qualifizierte sich ebenfalls für das Finalturnier, musste aber in der Vorrunde die Segel streichen.

Veranstaltungen 2004

TuRa Hallenpokal:

103 Teams produzierten 866 Treffer (Neue Westfälische). Wie schon in den vergangenen Jahren war die Veranstaltung ein Erfolg. Das Programm umfasste 11 Turniere in der Comenius-Halle bzw. Gesamtschule. Die Pokale wurden von den Volksbanken in Paderborn-Elsen sowie Elektro-Segebarth gestiftet. Jessica Knof und Annegret Meermeier, NRW Landesmeisterinnen im Kunstradfahren, begei-

Aufsteiger des Jahres :

Hendrik Bermpohl

Bereits im Jugendalter beendete Hendrik seine Laufbahn als aktiver Fussballer und widmete sich dem Schiedsrichterwesen. Sehr schnell erkannten die Verantwortlichen der TuRa und beim Kreis sein Talent. Nach bestandener Prüfung leitete er zunächst Juniorenspiele, später auch Senioren Kreisliga. Durch seine ruhige, sachliche Art gelang ihm jetzt der Sprung in die Bezirksliga.

Herzlichen Glückwunsch !

Wer eine Ausbildung als Schiedsrichter anstrebt kann sich gerne beim Vorstand melden.

Die Laufbahn von Hendrik Bermpohl dürfte Motivation genug sein. Wir alle wissen: Ohne den 23. Mann geht es nicht.

sterten die Zuschauer mit ihrer Kür.

Dreizehnlinden Cup:

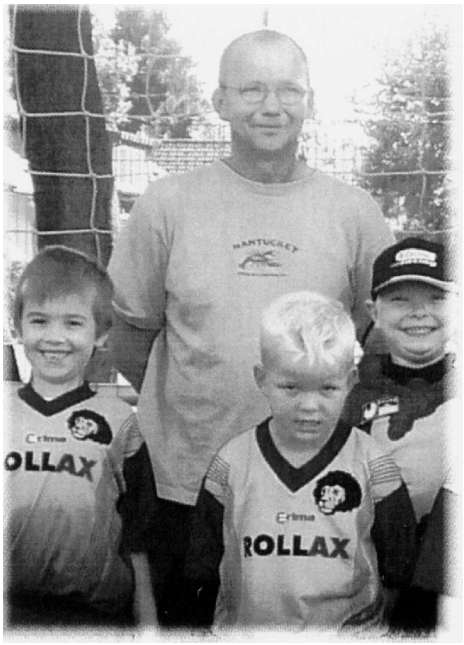
Beim traditionellen Event zu Christi Himmelfahrt gab es folgende Sieger:
E Junioren: SC Wiedenbrück 2000
F Junioren: FC Stukenbrock Mädchen: SG Unna/Massen.
Viele Zuschauer erfreuten sich an den Leistungen der Mini Kicker welche keinen Champion ermitteln. Der Abteilungsvorstand bedankt sich für die im Jahr 2004 praktizierte Zusammenarbeit innerhalb des Vereins und wünscht allen TuRanern besten sportlichen Erfolg 2005.

Klaus Schnuchel Schriftführer

Alte Herren

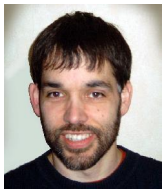
Das zurückliegende Spieljahr wird als durchschnittlich in die Analen eingehen. Ursache dafür waren große Verletzungsprobleme zum Ende der Saison, aber damit müssen andere Mannschaften schließlich auch leben. Von insgesamt 25 Spielen wurden 13 gewonnen, 3-mal gab es ein Unentschieden und 9 Spiele gingen verloren.
Bei einem zusätzlichen Turnier in Salzkotten wurde der 2. Platz erreicht - 30 Spieler kamen zum Einsatz.
1. Raimund Krick 26 = 100 %
2. Ferdi Kniesburges und Günter Kringel je 24
3. Werner Wustrow 22
Torschützenkönig wurde wie im vergangenen Jahr Raimund Krick mit 27 Treffern. Auf den Plätzen folgen Heinrich Malossek 12 Detlef Handtke 7 Hans Jürgen Duczek und Günter Kringel mit 6 Treffern. Auch 2004 konnte wieder ein Jubiläum begangen werden. Hans Jürgen Duczek wurde im Oktober für seinen 300 ten Einsatz geehrt.
Allen TuRanern wünscht die AH Mannschaft ein gutes Jahr 2005.

Uwe Wawrzyniak



Trainer des Jahres:
Axel Schiermacher
Der Juniorenbereich besitzt einen kompetenten Trainerstab. Rückblikkend auf bemerkenswerte Leistungen im Jahr 2004 soll v.g. Sportkamerad hier gewürdigt werden. Welchen Stellenwert die Grundlagenarbeit mit den Jüngsten im Verein hat, darüber gibt es keine Diskussionen. Dieser Bereich wurde in den vergangenen Jahren nicht optimal gesteuert. Viele Kinder konnten aus Mangel an Übungleitern nicht trainiert werden, blieben zu Hause oder heuerten woanders an. Axel sah die Problematik und knüpfte Kontakte mit den Eltern. Aus der engen Zusammenarbeit entwickelten sich in ganz kurzer Zeit mehrere Mannschaften. Die nahe Zukunft ist gesichert, gute Jugendarbeit spricht sich herum. Fast jede Woche kann ein Neuer begrüßt werden.

Handballabteilung



Abteilungsleiter: Markus Schneider

Jahresrückblick 2004

Die Handballabteilung blickt auf ein abwechslungsreiches Jahr 2004 zurück.
Im Rahmen der **Abteilungsversammlung** im Februar gab es Neuerungen im Vorstand. Heinz-Josef Schonlau, seit August 2001 Chef der Abteilung, schied auf eigenen Wunsch aus dem Amt, steht jedoch der Abteilung weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Während seiner Amtszeit als Abteilungsleiter konnte er als seine Ziele die Neustrukturierung der Abteilungsarbeit durch eine Verteilung der administrativen Aufgaben auf mehrere Schultern erreichen. Vorrangig wollte er auch die Jugendarbeit beleben, musste aber bei seinen Bemühungen, neue Trainer für die Jugendarbeit zu gewinnen, einige Enttäuschungen einstekken. Als größte sportliche Erfolge während seiner Amtszeit sind hier die Aufstiege der 1. Damen-Mannschaft in die Landesliga und der 1. Herren-Mannschaft in die Bezirksliga zu nennen.

Karl-Heinz-Schonlau

Zum **neuen Abteilungsleiter** wurde Markus Schneider gewählt, zu seinem Stellvertreter Michael Pohl; dieser ist auch Jugendwart. Zum Vorstand wurden des Weiteren turnusmäßig der Frauenwart Frank Brunner sowie Bettina Pohl als Schiedsrichterwart wieder gewählt. Als weiteren wichtigen Punkt der Tagesordnung stimmte die Abteilungsversammlung einer moderaten Erhöhung des Abteilungsbeitrages zu. Aufgrund der Kostenentwicklung war eine angemessene Beitragserhöhung von Nöten.
Im Mai konnten die „Handballmädels" unserer Abteilung (also Damen- und weibl. Jugendmannschaften) in Blomberg Bundesligaluft schnuppern. Quasi als Danke Schön für den Wechsel zweier „Elsener Jungs" nach Blomberg (Tobias und Thomas Fröbel) erfolgte von dort eine Einladung zum Spiel der 2. Handballbundesliga der Damen zwischen der HSG Blomberg-Lippe und SV Teutonia Riemke. Erfreulich war auch der **Titelgewinn der Stadtmeisterschaften 2004.** Eine Mixtur aus „Erster" und „Zweiter" (Herren) schaffte es, den Wanderpokal - erneut - nach Elsen zu holen.
Wie schon im Vorjahr verbrachten die Jugendteams auf Einladung der Familie Padberg einen vergnüglichen Nachmittag beim Wasserski in Sande. Später wagten sich auch die Oldies der „Dritten" auf den Nesthauser See und brachten einige bislang unentdeckte Talente zu Tage.
Durch Kontakte von Dietmar Schubert kam es im August zu einem interessanten Testspiel zwischen zwei Vertretern der 2. Bundesliga der Herren in der Sporthalle an der Nesthauser Straße. In der heißen Phase der Vorbereitung auf den Ligastart traf dort der TuS Spenge (2. Liga Nord) auf das Team der HSG Gensungen-Felsberg (2. Liga Süd).

Nun zu unseren einzelnen Teams:
Auf die gelungene **Landesliga-Premiere** kann die **1. Damen-Mannschaft** stolz sein.

Für alle Spielerinnen war die erste Landesliga-Saison der Vereinsgeschichte ein tolles Erlebnis: Neue Gegner, neue Hallen, weite Auswärtsfahrten und dazu das viel höhere Spielniveau in den Partien mit etablierten Mannschaften haben das Team weiterentwickelt. Als Aufsteiger sicherten sich die Damen um Trainer Ralph Eckel schon frühzeitig - nicht nur durch eine tolle kämpferische Leistung, sondern auch durch spielerische Elemente - den Klassenerhalt. Die neue Serie wurde gewissenhaft vorbereitet, was nunmehr ein oberer Mittelfeldplatz zum Jahresende beweist**. (www.turadamen.de)**

Die Saison 03/04 hat die **2. Damen-Mannschaft** mit einem 8. Platz beendet. Nach einer intensiven Vorbereitung startete sodann das um Dana Trittin, Sonja Kallenbach und Kristin Edwards aus der 3. Damen-Mannschaft verstärkte Team von Trainer Dirk Schröder mit einem 13er Kader recht zuversichtlich in die neue Serie, für die man sich eigentlich mehr vorgenommen hatte. Der Start verlief jedoch mit 0:8 Punkten nicht gerade optimal. In einer Mannschaftssitzung konnten bestehende Probleme offensichtlich gelöst und sogleich auch der - wenn auch knappe - 1. Sieg gegen den Tabellenzweiten Horn-Bad Meinberg (19:18) eingefahren werden. Fortan glaubte das Team an seine eigenen Stärken und setzte dies auch in den letzten 3 Hinrundenspielen um. Bestes Beispiel ist das 32:18 gegen Lemgo. Nach den jetzt gezeigten Leistungen ist Platz 5 immer noch machbar.

Mit Beginn der Serie 03/04 wurde erstmalig eine **3. Damen-Mannschaft** gemeldet. Die Mannschaft von Dirk Schenkel setzt sich aus der weibl. A-Jugend des Vorjahres zusammen und schaffte es in ihrer ersten Damensaison sofort auf einen hervorragenden 2. Platz in der Kreisklasse hinter den ungeschlagenen Damen des TV Paderborn. Das starke Auftreten des Teams führte dazu, dass einige Spielerinnen der letzten Saison nunmehr die 2. und auch die 1. Damen-Mannschaft verstärken, allerdings mit der Folge, dass der Vorjahreserfolg der „Damen III“ bislang nicht wiederholt werden konnte und derzeit ein 6. Tabellenplatz in der Kreisklasse belegt wird.

Auf eine erfolgreiche Saison konnte **die weibliche B-Jugend** unter ihrer neuen Trainerin Anna Falow zurückblicken. Trotz körperlicher Unterlegenheit schlug sich die Mannschaft exzellent und belegte am Ende der Saison einen hervorragenden 2. Platz in der Kreisliga.

In der neuen Saison ging das junge Team (teilweise noch B-Jugend spielberechtigt) als **A-Jugend** an den Start. Als Neuzugänge konnten Helena Berhörster und Pauline Hunstig (beide aus Schloß Neuhaus) gewonnen werden. Dörthe Schubert verabschiedete sich leider für ein Jahr zu einem Auslandsaufenthalt in die USA. Zudem steht dem Team Björn Schonlau als Co-Trainer zur Verfügung.
Dass in allen Bereichen Fortschritte gemacht werden müssen, um auch im A-Jugendjahrgang bestehen zu können, ist nun in den ersten Spielen deutlich geworden. Wenn der Gegner sehr schnell und athletisch agiert, stoßen unsere Mädels doch rasch an ihre Grenzen. Des Weiteren bedeutet der größere Kader, dass nicht alle Spielerinnen zu ihren gewünschten Spielanteilen kommen. Es gilt nun nicht den Kopf hängen zu lassen, sondern durch gute Trainingsarbeit geduldig an der Verbesserung der handballerischen und athletischen Fähigkeiten zu arbeiten.

An dieser Stelle ist bemerkenswert, dass Dörthe Schubert als Jugendvertreterin in

Stehend von links: Josefine Baker, Stefanie Wilmsmann, Verena Ehm, Miriam Mattiza, Isabelle Leitloff und Daniela Pietrek
Sitzend von links: Charleen Wozniak, Sibel Yurtsever, Yvonne Klever, Verena Ballat und Jana Stark
Es fehlen: Wiebke Scherhans, Tina Schwager und Erika Hellmann

den Jugendausschuss im Stadtsportverband Paderborn e.V. gewählt wurde und in dieser Funktion erfolgreiche Jugendarbeit in der Stadt Paderborn und insbesondere für die TuRa Elsen leistet.

Zur laufenden Serie konnte nach einjähriger Pause auch wieder eine **weibl. C-Jgd.-Mannschaft** gemeldet werden. Die Mädchen der Jahrgänge 90/91 (von Elke Schubert bestens vorbereitet) werden jetzt von Günter Ballat trainiert. Der Kader ist mit 14 Spielerinnen voll besetzt; in ihrem ersten Jahr C-Jugend belegen die Mädchen in der Kreisliga nach 7 Spieltagen mit 11:3 Punkten bei nur einer knappen 15:14 Niederlage einen Tabellenplatz in der Spitzengruppe.

Die Motivation und die Trainingsbeteiligung der Mannschaft sind sehr gut. Mit Josefine Baker, Stefanie Wilmsmann und Verena Ballat nehmen 3 Spielerinnen regelmäßig am Landesleistungsstützpunkttraining in Blomberg teil und erhalten hier eine sehr gute altersgerechte Förderung.
Sein Hauptaugenmerk will Coach Günter Ballat in naher Zukunft darauf legen, das Leistungsgefälle innerhalb der Mannschaft zu verkleinern und dabei möglichst niemanden zu über- oder unterfordern.

Die **weibl. D-Jgd.-Mannschaft** konnte die Serie 03/04 mit dem 3. Platz abschließen. Weil 2 Spielerinnen bereits ein Jahr älter waren als zulässig in dieser Altersklasse, spielten die Mädels allerdings außer Konkurrenz mit, was sich jedoch als sehr zweckmäßig herausstellt hat: Im Verlauf der Saison wurden das mannschaftliche Zusammenspiel und das Spielverständnis stark verbessert und brachten somit auch den erhofften Erfolg. Lediglich gegen die Mädchen aus Blomberg und Lemgo musste die D-Jugend durch Niederlagen Lehrgeld zahlen. Doch der gemeinsam erkämpfte Erfolg lässt für die Zukunft hoffen.
Außer den bereits vorgenannten drei C-Jgd.-Spielerinnen wurde auch Jana Stark zum Kreisauswahltraining und auch weiterhin zum Stützpunkttraining nach Blomberg eingeladen.

Die Saison 03/04 verlief für die **1.Herren Mannschaft** sehr enttäuschend. Nach der Trennung von Trainer Michael Gerold im

Februar und Übernahme des Traineramtes durch Michael Steffan, der sich bislang um die 2. Mannschaft gekümmert hatte, konnte das „angeschlagene Schiff" nicht mehr vor dem Untergang gerettet werden: Ein direkter Vergleich dreier punktgleicher Mannschaften besiegelte Elsens bitteren Abstieg nach nur 2 Jahren Bezirksliga.Bis auf Sven Fricke, der aus beruflichen Gründen TuRa Elsen verlassen musste, blieben alle Männer an Bord. Auch die Saisonvorbereitung der „Ersten" verlief sehr erfreulich. Neben Dominik Steffan, Michael Pohl und Markus Kürpick stießen noch kurz vor Saisonbeginn auch Thomas Suwelack, Dean Gröning und Christian Sulek zum Team. Doch die Anfangseuphorie wurde schnell gebremst. Eine Woche vor Serienbeginn verletzten sich die Spieler Suwelack und Wnendt schwer und konnten bisher nicht eingesetzt werden. Gegenwärtig belegt das Team mit 13:7 Punkten den 5. Platz in der Kreisliga. Absolute Highlights in dieser Saison sind u. a. die zahlreichen Lokalderbys. Hier setzt die „Erste" weiterhin auf die Unterstützung ihrer Fans!

Nachdem die **2. Herren-Mannschaft** die Saison 03/04 recht gut angegangen war, folgte in der Rückserie ein gravierender Einbruch. Trotzdem reichte es noch zu einem 9. Platz der Abschlusstabelle der 1. Kreisklasse. Zwischen den Serien fand ein völliger personeller Umbruch statt, da wiederum einige Spieler zur Unterstützung der „Ersten" abgezogen wurden sowie 2 weitere Spieler aus beruflichen Gründen nicht mehr für die Mannschaft spielen konnten. Außerdem gingen 2 altgediente Spieler der „Zweiten" in den sportlichen Ruhestand. Durch großes Engagement u. a. auch des stellvertr. Abteilungsvorsitzenden Michael Pohl konnte die Mannschaft durch reaktivierte Jugendspieler sowie um den ein oder anderen ehemaligen „Vierten-Spieler" ergänzt werden. Leider sieht es momentan in der laufenden Serie bei der „Zweiten" nicht sehr rosig aus. Das neu formierte Team um Trainer Ralf Selle muss sich erst finden, zahlt derzeit Lehrgeld und liegt abgeschlagen mit 2:18 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz der 1. Kreisklasse. Zum Jahreswechsel soll nunmehr endlich reagiert und versucht werden, z. B. durch Abziehen von Spielern aus der 1. Mannschaft die „Zweite" intensiv zu unterstützen und somit den drohenden Abstieg doch noch zu verhindern.

In der Saison 03/04 hat die **3. Herren-Mannschaft** darunter leiden müssen, dass aus ihrer Spielklasse kurzfristig 3 Teams zurückgezogen wurden, was zur Folge hatte, dass zwischen den zu absolvierenden (nur) 18 Pflichtspielen teilweise 2-4 Wochen Spielpause lagen und die „Dritte" somit schwerlich einen richtigen Rhythmus finden konnte. In der Hinserie lief es noch zufrieden stellend, dafür in der Rückserie umso schlechter, so dass zum Saisonende doch noch ein beachtlicher 4. Tabellenplatz herauskam. Derzeit läuft alles wieder in gewohnten Bahnen, das Team belegt momentan in der 2. Kreisklasse den 3. Tabellenrang. Sollte es den „Oldies" gelingen, ihre nunmehrige gute Form zu konservieren, dürfte diese Platzierung auch am Serienende möglich sein.

Nach Beendigung der letzten Serie hat die zuletzt von Bastian Krauß betreute **4. Herren-Mannschaft** ihren Spielbetrieb ganz eingestellt. In den letzten 2 Jahren plagte die „Vierte" ständig das Problem, ein vollständiges Team zusammen zu bekommen. Es gab nahezu nur Niederlagen, das Team stieg zweimal ab. In diesem Jahr hieß es nun konsequenterweise: „Aus, Schluss und vorbei" Einige Spieler haben dies zum Anlass genommen, die Handballschuhe an den Nagel zu hän-

Die männliche A-Jugend

gen; diejenigen Recken, die trotz aller Misserfolge den Spaß am Handballspiel noch nicht verloren haben, spielen jetzt in anderen TuRa-Teams.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Saison 03/04 mit dem Vize-Kreismeister-Titel musste die **männl. B-Jgd.-Mannschaft** den Abgang von drei Leistungsträgern verkraften (Yasar Borek, Pascal Florzcak und Thorsten Eusterholz). Verstärkung erhielt das Team jedoch durch die Rückkehrer Markus Kürpick und Jens Petersen sowie die Neuzugänge Julius Rüschenpöhler und Ante Kurtovic vom TSV Schloß Neuhaus. Als **A-Jugend**-Team gelang ein recht guter Saisonstart mit einem derzeitigen 5. Tabellenplatz in der Kreisliga, den es in der Rückrunde zu verteidigen gilt. Leider zeigt sich auch in dieser Liga der allgemeine Trend, dass es immer weniger interessierte Jugendliche gibt. So mussten bereits zwei Vereine ihre A-Jgd.-Teams abmelden. Die Handballabteilung hofft jedoch, entgegen diesem Trend ihre erfolgreiche Jugendarbeit auch im nächsten Jahr fortsetzen zu können.

Unter ihrem neuen Trainer Michael Pohl startete die **männl. C-Jgd.-Mannschaft** erfolgreich in die Serie 2004/05. Nach altersbedingten Abgängen zur B-Jugend, jedoch verstärkt durch junge Spieler aus dem D-Jgd.-Kader sowie durch Neuzugänge musste das Team bisher nur einmal eine knappe Niederlage hinnehmen. Die Mannschaft wird die Winterpause in Lauerstellung auf dem 2. Tabellenlatz verbringen und will auch weiterhin mit schnellem Tempohandball und Teamgeist die Tabellenspitze nicht aus den Augen lassen.

Die **männl. D-Jgd.-Mannschaft** konnte die vergangene Saison in der Kreisliga Lippe mit einem Platz im Mittelfeld abschließen. Die meisten Spieler spielten bereits im 3. Jahr zusammen, was sich besonders im Angriffspiel zeigte: Man konnte sich in kritischen Situationen auf seine Teamkameraden verlassen, die immer wieder aushalfen, dadurch wurde manches Spiel noch erfolgreich beendet. Besonders auffällig in dieser Mannschaft waren der Spielgedanke und das Spielverständnis der Spieler, wodurch gerade Anfänger mit ihren Unsicherheiten im Spielverlauf aufgefangen wurden. Die Neuzugänge Rafael Olbrich und Jan Rabenstein aus der D-Jugend von Sennelager fügten sich schnell in die Mann-

schaft ein. Insgesamt hat diese Mannschaft jeden Punkt hart erkämpft und wohl verdient. Man kann auch hier mit weiteren Erfolgen rechnen.
Erwähnt werden soll auch noch, dass hier Frederik Gockel und Hendrik Schubert am Kreisauswahltraining teilgenommen haben und für ihren Einsatz durch die Teilnahme an mehreren Kreisvergleichsspielen belohnt wurden.

Hier noch einmal eine Gesamtübersicht über die Serie 2003/04:

Mannschaft	Spielkl.	Platz	Spiele	Tore	Pkte.
Damen I	LL	9./11	20	436:440	12:28
Damen II	KrLi	8./10	18	289:320	13: 23
Damen III	KK	2./ 8	14	267:221	20: 8
weibl. B-Jgd.	KrLi	2./ 9	15	224:183	22: 8
weibl. D-Jgd.	KrLi	3./10	außer Konkurrenz		
Herren I	BezLi	12./14	26	692:753	19:33
Herren II	1. KK	9./14	26	708:711	25:27
Herren III	2. KK	4./10	18	410:460	17:19
Herren IV	3. KK	12./12	22	361:565	2:42
männl. B-Jgd.	KrLi	2./11	16	416:373	21:11
männl. C-Jgd.	KrLi	9./10	18	339:495	4:32
männl. D-Jgd	KrLi	9./12	22	369:509	14: 30

Ständig aktuelle Spielpläne, Tabellen und alles Übrige zur Handballabteilung unter http://www.tura-elsen.de/handball/handba.htm.

Und nun die letzte Meldung des Jahres:

Für 15jährige aktive Schiedsrichtertätigkeit wurde unsere Schiedsrichterwartin Bettina Pohl kurz vor Weihnachten vom Handballkreis Lippe mit der bronzenen Ehrennadel mit Urkunde ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch und weiter so.

Als Berichterstatterin der Handballabteilung verabschiedet sich

Angelika Bendix-Norenkemper

Leichtathletikabteilung

Abteilungsleiter: Jörg Vohwinkel

Jahresrückblick 2004

Liebe Turaner,
liebe Leser,
das Jahr 2004 ist Vergangenheit - Anlass, einen Augenblick zu verweilen, nachzudenken und zurückzublicken. Vieles hat uns gefallen, einiges hatten wir anders erwartet. Hoffnungen, Wünsche und Ziele für das kommende Jahr 2005 haben wir schon im Blick.
Was bei der Leichtathletik in den Jugend- und Erwachsenengruppen geschah, haben wir hier zusammengetragen. Lesen Sie mehr, in den Berichten der einzelnen Gruppen.

Jugendgruppe Anja Bensch

im letzten Jahr berichteten wir noch darüber, das wir Kinder auf die Warteliste setzen mussten. In diesem Jahr möchten wir an dieser Stelle Werbung für unsere Donnerstagsgruppe machen. Leider sind uns nach den Sommerferien die Jungen abgesprungen, sodass wir im Moment bis auf Moritz eine reine Mädchengruppe haben. Es wäre schön, wenn sich einige Kinder für die Leichtathletik interessieren würden. Das Alter der Gruppe ist von 9-15 Jahren. Schwerpunktmäßig betreiben wir Breitensport und setzen uns im Sommer das Ziel, das Sportabzeichen zu erreichen.
Als Freizeitaktivität hatten wir ein Zelten, der Montags- und der Donnerstagsgruppe am Vereinshaus geplant. Leider spielte das Wetter nicht mit, sodass wir die Aktion nach der Nachtwanderung beenden mussten.

Mit sportlichem Gruß

Anja Bensch

Keep Fit Gruppe Dieter Gees

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einiges zu berichten. Am Jahresanfang wurde wieder ein Grünkohlessen organisiert. Nachdem sich alle beim Kegeln warmgeworfen und getrunken hatten, gab es zum ersten Mal im Partykeller unseres ehemaligen „Trainers" Koni Gees den ersehnten Grünkohl.
Danach konnte das Jahr 2004 voller Elan angegangen werden. Voller Stolz konnten wir in Madfeld, im Sauerland mit einem komplett neuem Trikotsatz auflaufen. Unser Sportkamerad Andreas Wegener hatte diesen Satz gesponsert.
Dadurch waren wir zwar spielerisch nicht ganz die besten, optisch sahen wir auf jeden Fall sehr gut aus.
Im Sommer gab es dann wieder das obligatorische Spiel gegen die Alten Herren der TuRa Elsen. Trotz guter Leistung hatten wir am Ende keine Chance.
Zum Abschluss der Saison wurden wir als Pokalverteidiger wieder von den „Schloss-Kickern" nach Hövelhof zum Hallenturnier eingeladen
Nach grandiosen Spielen und Siegen durften wird den Pokal wieder mit nach Hause nehmen.
Die Beteiligung in diesem Jahr war wieder ausgezeichnet. Leider mussten sich in 2004 drei Sportkameraden schwierigeren Operationen unterziehen.
Wir hoffen, dass sie schnell genesen und im nächsten Jahr wieder an „Bord" sind.

Bis dahin mit sportlichem Gruß

Dieter Gees

Lauftreff Elsen-Wewer

Lauftreff im Jubiläumsjahr

Ein super Jubiläumsjahr mit vielen sportlichen Höhepunkten verzeichnete der Lauftreff Elsen-Wewer. Auf nunmehr 25 erfolgreiche Jahre als Laufgemeinschaft kann der Lauftreff mit Stolz zurückblicken. Im November 1979 von laufbegeisterten Sportlern aus Elsen und Wewer gemeinsam gegründet, erfreut sich der Lauftreff über konstante Teilnehmerzahlen. Zu den am Mittwoch und Samstag angebotenen Laufterminen treffen sich stets 30 – 40 begeisterte Ausdauerfreunde zwischen 8

Gruppe Nordic Walking

und 80 Jahren. Zusätzlich zu diesen Terminen sind im Winter am Mittwochabend (Mondscheinläufer) und sonntags in der Frühe Läufer/Innen vom harten Kern des Lauftreffs auf langen Strecken unterwegs. Ein Lauf-Anfänger Kursus wurde im vergangenen Jahr nicht angeboten, dafür standen zwei Kurse für Nordic Walking auf dem Programm. Mit insgesamt 44 Teilnehmern wurde dieses Angebot sehr gut angenommen. Nach Abschluss dieses Kurses ist diese neue Sportart als Trainingsgruppe im Lauftreff mittlerweile fest etabliert. Nordic Walker, die gern in der Gruppe mit uns trainieren wollen, sind herzlich willkommen.
Zu einem Volkslauf Highlight der besonderen Art reiste der Lauftreff mit einem ganzen Bus am ersten Maiwochenende nach Dresden. Mit 50 Sportbegeisterten stellte der Lauftreff beim Oberelbe Marathon die zweitgrößte Teilnehmergruppe im Läuferfeld. Dies war auch gleichzeitig die größte geschlossene Läufergruppe bei einem Volkslauf in der Geschichte des Lauftreffs. Auf der schönen Strecke entlang der Elbe von Königstein bis in die Dresdner City, bewältigten allein 18 Lauftreffler die volle Marathondistanz. Das frische neue Outfit des Lauftreffs in Form von knallroten Laufshirts nutzten 5 Läufer und Läuferinnen zu ihrem ersten Marathondebüt. Beachtenswert dabei die tolle Leistung von Manfred Zapke, der mit 63 Jahren seinen ersten Marathon lief.

Der Fun-Lauf am 23. Juli, Freitag vor Libori, gehört mittlerweile zum festen Bestandteil im Laufkalender in der Region. Bei der 11. Auflage gab es zwar keinen neuen Teilnehmerrekord, dennoch konnte der Lauftreff zum sportlichen Auftakt in die Liboriwoche wieder über 400 Volksläufer im Stadion in Wewer begrüßen. Der Gesamterlös von insgesamt **2.600 €** wurde im August an das St. Vincenz Krankenhaus zur Unterstützung der Projekte Klinik Clowns und Spielplatz übergeben. Damit ist durch diese Veranstaltung im Laufe der letzten Jahre die stolze Summe von über **30.000.- €** an Einrichtungen mit kranken Kindern gespendet worden.
Den wohl ungewöhnlichsten Lauf in der Region veranstaltete der Lauftreff am 04.

Dresden Start

Start zum Fun Lauf

September zum 4. Deutschen Käsemarkt in Nieheim. Nach den schönen Lauferlebnissen aus 2000 und 2002 liefen zum 3. Käsemarathon des Lauftreffs 48 Teilnehmer mit unterschiedlichen Laufdistanzen zum dritten Mal in Nieheim ein. Der weite Weg von Wewer über 45 Kilometer bis nach Nieheim war zudem wieder ein schöner Gemeinschaftslauf mit Lauffreunden aus Altenbeken. Zu den Klängen eines Drehorgelorchesters wurde die Laufgruppe durch den Bürgermeister und Zuschauer begeistert auf dem Käsemarkt empfangen. Nach einem erfrischenden Bad in der Schwimmhalle stand natürlich anschließend auch ein Besuch der längsten Käsetheke Deutschlands auf dem Programm.
Zum gemütlichen Jubiläumslauf, der Abnahme des Laufabzeichens, war am 13. November eingeladen. Fast auf den Tag genau nach 25 Jahren liefen 54 Läufer und Läuferinnen zwischen 9 und 79 Jahren in verschiedenen Leistungsgruppen durch den Wewerschen Wald. Erfreulich auch, dass von den Gründungsmitgliedern immer noch mehre LäuferInnen mit dabei sind. Wieder war Heinrich Peitz mit 79 Jahren unser Vorzeige Läufer, er meisterte erneut die 120 Minuten Laufen. Erstmalig wurden auch die Bedingungen für Walking- und Nordic Walking Abzeichen absolviert.
Für unser Lauferlebnis zum Jahresschluss, das Silvesterlauf Highlight von Werl nach Soest, haben sich wieder über 25 Läufer und Läuferinnen und Wanderer des Lauftreffs angemeldet. Mit fast 8.000 Teilnehmern ist dies der größte Silvesterlauf in Europa. Für uns ist diese Veranstaltung aber auch eine schöne Tradition zum Jahreswechsel, hier zählen das gemeinsame Lauferlebnis zu Silvester und der gemütliche Abschluss auf der Rückfahrt im Bus. Hier wird schon mal ein wenig Silvester gefeiert, auch Läufer sind dem Sekt schließlich nicht abgeneigt.

Im letzten Jahr erfolgten wieder weit mehr als 200 Starts durch Läufer und Läuferinnen des Lauftreffs bei vielen Wettkämpfen. Dabei legten Frauen und Männer des

Lauftreffs insgesamt ca. 5.000 Wettkampfkilometer zurück! Weite Anreisen zu internationalen Marathonläufen nach Dresden, Berlin, Rostock, Göteborg und Budapest nutzten Teilnehmer des Lauftreffs, um Lauferlebnisse der besonderen Art zu erfahren. Bei vielen kleinen Volksläufen in der Region waren Läufer und Läuferinnen des Lauftreffs in allen Ergebnislisten stark vertreten.
Erfolgreiche Volksläufer-/Innen werden wie in jedem Jahr, wie auch die Teilnehmer am Laufabzeichen Wettbewerb, auf unserer Winterparty im Januar geehrt.
Mit dem Jubiläumsjahr geht für den Lauftreff ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Was bleibt, sind viele schöne Erlebnisse und Höhepunkte bei Reisen, Volksläufen oder auch beim wöchentlichen Lauftreff mit Freunden im Wewerschen Wald. Für 2005 haben wir wieder einen Anfänger Laufkursus geplant, ebenso wollen wir noch einmal Nordic Walking als Kursus anbieten.

Wie immer möchte ich herausstellen, dass wir kein Renntreff, sondern ein Lauftreff sind, bei dem der Spaß an der Bewegung und in der Gruppe im Vordergrund steht. Wir freuen uns auf neue Lauf- und Walkingfreunde, die getreu unserem Motto **"Jogging und Walking mit Vergnügen"** jederzeit herzlich bei uns eingeladen sind.
Trainingszeiten findet ihr auf dem Trainingsplan in der Mitte des Heftes. Treffpunkt immer am Parkplatz Sportzentrum Wewer, Delbrücker Weg.
Ansprechpartner:
Christa Altmiks 05251-91446
Johannes Spenner 05251-9941

Mit sportlichem Gruß

Johannes Spenner

Schöne Fotos vom Lauftreff, Ergebnisse und mehr Infos gibt's wie immer auf der von Hubert Steins toll gepflegten Homepage:
www.8ung.at/lauftreffelsenwewer
Zum Jahresende gilt unser Dank allen, die sich in irgendeiner Form für die Leichtathletikabteilung eingesetzt haben. Insbesondere den Übungsleitern/-innen, die mit Ihrem Einsatz nicht zuletzt für das Bestehen der Abteilung garantieren. Ich wünsche alles Gute für 2005!

Gruß

Jörg Vowinkel

Schachabteilung

Abteilungsleiter: Josef Kirchhoff

Jahresrückblick 2004

Im Jahre 2004 fand die Schachweltmeisterschaft statt. Der Wettkampf zwischen Weltmeister Wladimir Kramnik aus Russland und seinem ungarischen Herausforderer Peter Leko wurde erst im letzten Spiel zugunsten des Weltmeisters entschieden. Der Schachsport verlangt körperliche und geistige Fitness, strategisches Denken und Selbstdisziplin. Auch 2004 kam der Spaß am königlichen Spiel nicht zu kurz an unseren Spieltagen freitags im Vereinshaus oder sonntags gegen andere Vereine.

Die **1. Mannschaft** spielte in der Verbandsklasse Ostwestfalen-Lippe belegte aber am Schluss nur den 7. Rang von 10 Mannschaften. Da aber ausnahmsweise vier Mannschaften abstiegen, erwischte es auch uns, und die 1. Mannschaft spielt ab Herbst 2004 in der Bezirksliga des Schachbezirks Hellweg. Siege gegen Soest, Beverungen und Paderborn lassen auf einen Wiederaufstieg hoffen.

Die **2. Mannschaft** hatte in der vorherigen Saison den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Dann merkten wir, dass die Trauben doch zu hoch hingen, und wir mussten diese Saison wieder in die Bezirksklasse. Unseren starken Spieler Suad Hosic haben wir für den ausgeschiedenen

Schachtraining Erwachsene

Der Vorstand 2004/5

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender
Alfons Bernard
Germanenstraße 2
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 50 37

2. Vorsitzender
Roland Ressel
Nordwiesen 17
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 96 31 58

1. Geschäftsführer
Franz-Jürgen Nolte
Dionysiusstraße 22
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 02 94

2. Geschäftsführer
Eckard Frerichs
An der dicken Linde 1
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 151) 15 30 96 40

Schriftführerin
Silke Harasta
Nikolaus-Groß-Straße 36
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 73 81

Hauptkassierer
Hans-Dieter Burshille
Karl-Arnold-Straße 14
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 72 62

Stellv. Hauptkassiererin
Margret Gemke
Am Kleehof 15
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 73 81

Stellv. Hauptkassierer
Adolf Röper
Elsanastraße 6
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 56 58

Sozialwart
Christoph Drewes
Deichsberg 3
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 9 30 61 93

Jugendwart
Oliver Ditter
Elser Bruch
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 46 99

TuRa Elsen

Geschäftsstelle
im Vereinshaus
Am Mühlenteich 12
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 92 33
dienstags
von 19:30 - 20:30 Uhr

Schachraum
Am Mühlenteich 12
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 95 10

Tennishalle
Am Mühlenteich 9
33106 Paderborn-Elsen
Tel: (0 5254) 95 34 28

Tennisheim
Am Schlengerbusch 31
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 88 68

Fußball-Sportheim
Sander Straße
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 75 76

Internetbeauftragter
Ulrich Fehring
Carl-Diem-Straße 40
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 9 30 64 98

Sportabzeichen
Peter Wöffen
Mittelweg 48
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 56 87

Abteilungsleiter

Badminton
Simone Volkmann
Azaleenweg 7
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 95 24 13

Basketball
Norbert Stollmeier
Thomas-Mann-Straße 9
33106 Paderborn
Tel.: (05254) 6 74 12

Behindertensport
Eva Kremliczek
Werinhusener Straße 10
33100 Paderborn

Fußball
Reinold Brüseke
Nesthauserstraße 66
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 75 72

Handball
Markus Schneider
An der dicken Linde 15
33098 Paderborn
Tel.: (0 52 51) 6 43 72

Karneval
Frank Fröbel
Josefstraße 10
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 01 49

Leichtathletik
Jörg Vohwinkel
Henkenstraße 38
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 90 78

Schach
Josef Kirchhoff
Am Willnteich 31
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 08 58

Schwimmen
Frank Spieker
Franz-Stock-Straße 7
33129 Delbrück
Tel.: (0 170) 9 97 78 98

Tanzen
Anne Clement
Tel (05254) 6 70 12
Siegfried Kiewer
Tel.: (0 52 54) 6 82 00

Tennis
Olover Lohr
Am Biekenkamp 24
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 173) 2 51 94 41

Tischtennis
Jürgen Klute
Scharmeder Straße 64
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 56 00

Turnen
Karin Tünsmeyer
Blumenstraße 9
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 80 83

Trainingsplan 2005 TuRa Elsen 1894/1911 e.V.

Badminton

Mittwochs DF 16.45 - 18.30 Uhr, Bambinis 5 -9
Mittwochs DF 17.45 - 19.00 Uhr, Minis unter 13
Freitags DF 17.00 - 18.30 Uhr, Minis unter 13
Mittwoch LM 19.00 - 22.00 Uhr, Jugend + Sen.
Freitag DF 19.30 - 20.00 Uhr, Jugend + Sen.
LM = Dreifachsporthalle Elsen, Lise-Meitner-Schule
DF = Dreifachsporthalle Elsen, Comeniusschule

Basketball

Dienstag 17.00 - 18.30 Uhr Jugend Lise Meitn.
18.30 - 20.00 Uhr ält. Jug. Lise Meit.
20.00 - 22.00 Uhr 1+2 Herren Lise M
Freitag 19:30 - 21:30 Uhr 1+2 Herr Gesamt.

Fußballabteilung

Minis Mitt.+ Freit. 17.00 - 18.30 Uhr Rasen
Mädchen U15 und U17
Montag + Mittw. 18.30 - 20.00 Uhr Kunstr.
F-Junioren
Dienstag + Mittw. 17.00 - 18.30 Uhr (1) Rasen
Montag + Mittw. 17.00 - 18.30 Uhr (2) Rasen
Montag + Mittw. 17.00 - 18.30 Uhr (3) Rasen
E-Junioren
Montag + Mittw. 17.00 - 18.30 Uhr (1) Kunstr.
Dienstag +Don. 17.00 - 18.30 Uhr (2) Kunstr.
D-Junioren
Dienstag + Don. 17.00 - 18.30 Uhr Kunstr.
Dienstag + Don. 17.00 - 18.30 Uhr (7) Kunstr.
C-Junioren
Dienstag + Don. 17.30 - 19.00 Uhr Kunstr.
B-Junioren
Mittw. + Freitag 18.30 - 20.00 Uhr Kunstr.
A-Junioren
Mittw. + Freitag 18.30 - 20.00 Uhr Kunstr.
1./2.3. Mannschaft
Dienstag + Donn. 19.00 - 20.30 Uhr (1) Kunstr.
Dienstag + Donn. 19.30 - 21.00 Uhr (2) Kunstr.
Mittwoch 20.00 - 21.30 Uhr (3) Kunstr.
Frauen Mon. + Mitt. 19.30 - 21.30 Uhr Kunstr.
Alte Herrn Donn. 18.00 - 20.00 Uhr Gesamts.

Handballabteilung

D-Jugend weiblich (9 - 12 Jahre)
Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr, Dreifachsporthalle
D-Jugend männlich (8 - 12 Jahre)
Dienstag 15.30 - 16.45 Uhr, Dreifachsporthalle
C-Jugend weiblich (13 - 14 Jahre)
Dienstag 18.00 - 19.15 Uhr, Dreifachsporthalle
A-Jugend weiblich (bis 18 Jahre)
Dienstag 18.00 - 19.15 Uhr, Dreifachsporthalle
Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr, Dreifachsporthalle
A-Jugend männlich (bis 18 Jahre)
Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr, Dreifachsporthalle
Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr, Dreifachsporthalle
1., 2., 3. Damen
Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr, Dreifachsporthalle
Mittwoch 20.30 - 22.00 Uhr, Dreifachsporthalle
Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr Dreifachsporthalle
Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr, Lise Meitner
1. Herrenmannschaft
Dienstag 20.15 - 22.00 Uhr, Dreifachsporthalle
Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr, Dreifachsporthalle
2. Herrenmannschaft
Dienstag 20.30 - 22.00 Uhr, Dreifachsporthalle
Freitag 20.00 - 22.00 Uhr, Lise Meitner
3. Herrenmannschaft
Freitag 20.00 - 22.00 Uhr, Drefachsporthalle

Leichtathletikabteilung

Keep-Fit-Gruppen (1 Dieter Gees, 2 Bohnenk.)
Dienstag(1) 20.00 - 22.00 Uhr, Dreifachsporthalle
Mittwoch(2) 19.00 - 21.00 Uhr, Dionysius-Grundschule

Lauftreff	Sommer	Winter	
Mittwoch	19.00 Uhr	15.00 Uhr	60 min
	Mondscheinl.	19.00 Uhr	60 min
Samstag	15.00 Uhr	15.00 Uhr	60 min
Sonntags*	08:30 Uhr	09:00 Uhr	120 min

*Long Jogg, keine Laufbetreuung
Treffpunkt: Parkplatz Sportzentrum Wewer, Delbrücker Weg, Laufstrecken Forst Sammtholz

Kinder, Jugendliche

	Sommer	**Winter**
Montag	17.00-18.30 Uhr	17.30-19.00 Uhr
Donnerstag	16.30-18.00 Uhr	17.00-18.30 Uhr

Sommertraining Sportplatz
Wintertrainig Montag Dionysius-Grundschule
Donnerstag Gesamtschule Elsen

Schachabteilung

Schüler / Jugendliche
Freitag 18.00 -20.00 Uhr, Vereinshaus
Erwachsene
Freitag 20.00 Uhr, Vereinshaus

Schwimmabteilung

Schwimmanfänger
Donnerstag 17.00 - 17.45 Uhr Lehrschwimmbecken
Donnerstag 17.45 - 18.30 Uhr Lehrschwimmbecken
Donnerstag 18.30 - 19.15 Uhr Lehrschwimmbecken
Anfänger
Donnerstag 17.00 - 17.45 Uhr, Hallenbad Elsen
Fortgeschrittene
Donnerstag 17.45 - 18.30 Uhr, Hallenbad Elsen
Donnerstag 18.30 - 19.15 Uhr, Hallenbad Elsen
Wettkampfgruppe
Montag 19.30 - 20.30 Uhr, Hallenbad Elsen
Donnerstag 19.15 - 20.45 Uhr, Hallenbad Elsen
Senioren
Donnerstag 19.30 - 20.15 Uhr, Hallenbad Elsen
Aquajogging 19.00 -19.45 Uhr (Freitags)

Sportabzeichen

Donnerstag 17.30 - 19.30 Uhr, Rasenplatz

4 wochen vor und nach den Sommerferien

Volleyball

Dienstag 20.00 - 22.00 Uhr, Lise Meitner Schule

Tanzabteilung

jeweils Donnerstags im Bürgerhaus Elsen

Modern Dance für Kinder und Jugendliche

1a (6-8 J) 14.00 - 15.00 Uhr
1b (6-8 J) 15.00 - 16.00 Uhr
2 (9-11 J) 16.15 - 17.15 Uhr
3 (ab 12 J) 17.30 - 18.30 Uhr

Standard und Latein für Paare

Gruppe 1 19.30 - 20.30 Uhr
Gruppe 2 20.30 - 21.30 Uhr

Flamenco für Jugendliche und Erwachsene

18.30 - 19.30 Uhr

Tennisabteilung

Mont. -Freit.	14.00 - 17.00 Uhr	**Jugend, Fördergruppen**
Montag	17.00 - 19.00 Uhr	**Seniorinnen**
Montag	18.00 - 20.00 Uhr	**Senioren II**
Dienstag	17.30 - 19.30 Uhr	**Herren I**
Dienstag	18.30 - 20.30 Uhr	**Senioren I**
Mittwoch	17.30 - 19.30 Uhr	**Jungseniorinnen**
Mittwoch	18.30 - 20.30 Uhr	**Herren III**
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr	**Damen**
Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	**Jungsenioren**
Freitag	17.00 - 19.00 Uhr	**Herren II**

Tischtennisabteilung

Anfänger

Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr, Dionysius-Grundschule

Schülerinnen/Schüler

Montag 17.00 - 19.00 Uhr, Dreifachsporthalle
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr, Dionysius-Grundschule

Damen/Herren

Montag 19.00 - 21.30 Uhr, Dreifachsporthalle
Donnerstag 19.00 - 21.30 Uhr, Dionysius-Grundschule

Meisterschaftsspiele

Freitag 17.30 Uhr, Dionysius-Grundschule
Samstag 15.00 Uhr, Dionysius-Grundschule
Sonntag 10.00 Uhr, Dionysius-Grundschule

Turnabteilung

Pampersriege

Dienstag 16.15 - 17.00 Uhr, Dionysius-Grundschule

Eltern- und Kind-Turnen

Dienstag 14.45 - 15.30 Uhr, Dionysius-Grundschule
Dienstag 15.30 - 16.15 Uhr, Dionysius-Grundschule
Mittwoch 09.45 - 10.30 Uhr, Gesamtschule
Mittwoch 10.30 - 11.15 Uhr, Gesamtschule
Mittwoch 16.00 - 16.45 Uhr, Gesamtschule
Mittwoch 16.45 - 17.30 Uhr, Gesamtschule

Kreative Bewegungsspiele

Freitag 14.00 - 15.30 Uhr, Dionysius-Grundschule

Turnen für Jungen und Mädchen

Dienstag 15.00 - 16.00 Uhr, Gesamtschule
Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr, Dionysius-Grundschule
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr, Dionysius-Grundschule

Schüler-Turnen, Turnspiele, Gymnastik

Freitag 16.00 - 17.00 Uhr, Dionysius-Grundschule
Freitag 16.30 - 18.00 Uhr, Gesamtschule

Schülerinnen-Turnen, Turnspiele, Gymnastik

Montag 16.00 - 17.00 Uhr, Gesamtschule
Montag 17.00 - 18.00 Uhr, Gesamtschule
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr, Gesamtschule
Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr, Dionysius-Grundschule

Turnen an Geräten

Montag 18.00 - 20.00 Uhr, Gesamtschule
Dienstag 17.00 - 18.30 Uhr, Dionysius-Grundschule
Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr, Gesamtschule
Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr, Gesamtschule
Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr, Dionysius-Grundschule
Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr, Gesamtschule
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Dreifachsporthalle
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr, Gesamtschule
Freitag 17.30 - 19.30 Uhr, Gesamtschule
Freitag 18.00 - 19.00 Uhr, Gesamtschule
Freitag 18.00 - 20.00 Uhr, Dreifachsporthalle
Sonntag 11.00 - 12.30 Uhr, Ahornsportpark
Sonntag 17.00 - 20.00 Uhr, Gesamtschule

Gymnastik und Tanz

Montag 19.00 - 20.00 Uhr, Dionysius-Grundschule
Mittwoch 17.30 - 18.30 Uhr, Gesamtschule

Callanetics

Montag 19.30 - 21.00 Uhr, Dreifachsporthalle

Fitness-Gymnastik

Dienstag 09.00 - 10.30 Uhr, Dreifachsporthalle
Freitag 09.00 - 10.30 Uhr, Dreifachsporthalle
Dienstag 20.00 - 21.30 Uhr, Dionysius-Grundschule

Walking

Donnerstag 8.30 - 9.30 Uhr, Wilhelmsberg

Step-Aerobic

Dienstag 18.30 - 20.00 Uhr, Dionysius-Grundschule
Freitag 19.30 - 20.00 Uhr, Dreifachsporthalle

Aerobic

Donnerstag 20.00 - 21.30 Uhr, Gesamtschule

Gymnastik für Männer

Donnerstag 20.00 - 21.30 Uhr, Gesamtschule

Frauengymnastik, Freizeit- und Breitensport

Montag 20.00 - 21.30 Uhr, Gesamtschule
Mittwoch 20.00 - 21.30 Uhr, Gesamtschule

(weitere Angebote auf der nächsten Seite)

Trainingsplan 2005 TuRa Elsen 1894/1911 e.V.

Behindertensportangebote
(Mehr Details im Internet www.Tura-Elsen.de)

Tanzgruppe für geistig beh. Erw.
Montag 13.00 - 14.30 Uhr, Sporthalle Merschw.

Wirbelsäulengymnastik für gestig beh. Erw
Montag 10.15 - 11.00 Uhr, Gymnastikraum Schloss-
Montag 10.15 - 11.00 Uhr, werkst. Biberweg
Dienstag 13.30 - 15.00 Uhr, Sporthalle Merschw.

Gymnastik und Bewegungsspiele
Montag 13.00 - 14.30 Uhr, Stettiner Straße
Montag 16.45 - 18.15 Uhr, Sporthalle Merschw.
Dienstag 08.00 - 09.30 Uhr, Sporthalle Merschw.
Dienstag 09.30 - 11.00 Uhr, Sporthalle Merschw.
Dienstag 13.30 - 15.00 Uhr, Biberberg
Dienstag 16.00 - 18.15 Uhr, Gesamtschule Elsen
Mittwoch 16.45 - 18.00 Uhr, Hauptsch. Borchen
Donnerstag 14.30 - 15.45 Uhr, Sporthalle Merschw.

Schwimmgruppen
Montag 14.30 - 15.45 Uhr, Hermann-Schmidt-Sch.
Dienstag 17.00 - 18.30 Uhr, Hermann-Schmidt-Sch.
Mittwoch 14.30 - 15.45 Uhr, Hermann-Schmidt-Sch.
Donnerstag 14.30 - 15.45 Uhr, Hermann-Schmidt-Sch.

Schwimmen Special Olympics
Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr, Hallenbad Elsen

Werkstattsport Schwimmgruppe
Mittwoch 14.45 - 10.00 Uhr, Hermann-Schmidt-Sch.
Donnerstag 14.45 - 16.00 Uhr, Hermann-Schmidt-Sch.

Sport Schwimmgruppe/Kegelgruppe
Donnerstag 13.00 - 15.45 Uhr, Residenzbad Schl. Neu.

Sport mit psychisch Kranken
Mittwoch 14.30 - 16.00 Uhr, Pontanusstraße
Freitag 17:45 - 18.00 Uhr, Georgschule

Rollstuhlsport für geistig beh. Erw.
Mittwoch(1) 13.15 - 14.30 Uhr , Kindergarten Merschw.
Mittwoch(2) 14.30 - 15.45 Uhr , Kindergarten Merschw.

Schwimmen für beh. Kinder und Jugendliche
Freitag 17.45 - 19.00 Uhr, Hallenbad Elsen

Integrativer Familiensport
Samstag 15.30 - 17.00 Uhr, Uni-Sporthalle

Therapeutisches Reiten
Termine nach Absprache, Reitplatz Schloß Neuhaus

Personen-gruppe (Alter)	Grund-betrag*	zusätzliche Abteilungsbeiträge*							
		Badminton	Basketball	Fußball	Handball	Tanzen	Tennis	Tisch-tennis	Turnen
Kinder (1-14 J.)	31,00	31,00	30,00	12,00	18,00	48,00	21,00	18,00	18,00
Jugendliche (15-18 J.)	37,00	31,00	30,00	12,00	18,00	48,00	46,00	18,00	18,00
Erwachsene (ab 19 J.)	49,00	31,00	30,00	31,00	45,00	49,00	124,00	55,00	18,00
Erwachsene (Paare)	98,00	62,00	60,00	62,00	90,00	98,00	206,00	110,00	36,00
Passiv	31,00	0,00	0,00	31,00 (freiwillig)	45,00 (freiwillig)	31,00 (freiwillig)	31,00 (freiwillig)	0,00	0,00
Ermäßigung	37,00	18,00	0,00	12,00	18,00	49,00	46,00	18,00	18,00
Eltern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
und Kind	31,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00
Familien-beitrag mind. 4 Pers.	128,00	s. oben (pro Person)	s. oben (pro Person)	s. oben (pro Person)	9,00 (pro Person)	49,00 (pro Person)	280,00	s. oben (pro Person)	9,00 (pro Person)

In den Abteilungen **Leichtathletik**, **Schach** und **Schwimmen** werden keine Abteilungsbeiträge erhoben.
*Berechnungsbeispiel für einen Erwachsenen (aktiv in Fußball und Tanzen):

Grundbeitrag:	49,00 Euro
Zusatzbeitrag Fußball	31,00 Euro
Zusatzbeitrag Tanzen:	49,00 Euro
Gesamtbeitrag pro Jahr:	129,00 Euro

Stand: 01.01.2005 - Der Vorstand -

Schachtraining Jugendliche

Andreas Kuban an die 1. Mannschaft abgegeben, konnten aber Hendrik Pfeiffer und Martin Brink hinzugewinnen. Gegen Scharmede gelang ein 5 : 3 Sieg, Lippstadt war zu stark, Brakel hingegen konnten wir 4,5 : 3,5 bezwingen, so dass ein Mittelplatz wohl realistisch ist.

Bei der **Bezirkseinzelmeisterschaft** im Blitzturnier schnitten wir erfolgreich ab. Herbert Klaßmann belegte den 3. Platz und Michael Kirchhoff den 6. Platz.
Die **Vereinsmeisterschaft** verlief sehr schleppend und zog sich bis zum Jahresende hin. Am Ende hatte Peter Eusterholz die meisten Punkte erreicht und wurde Vereinsmeister.
Das **Pokalturnier** brachte spannende Spiele, und die Führung wechselte oft. Glücklicher Sieger wurde Andreas Kuban vor Herbert Klaßmann und Peter Eusterholz. Ein gemeinsames Essen rundete den Tag ab.

Unser **15. Schnellschachturnier** lockte 69 Spieler davon 3 Internationale Großmeister und 3 Internationale Meister nach Elsen. Den 1. Platz mit 8 Siegen aus 9 Partien errang der IGM Podzielny, Karl-Heinz. Die Sieger der Plätze 2 – 4 holten jeweils 7 Punkte. Als bester TuRaner erwies sich Andreas Kuban mit 5,5 Punkten. Für eine gute Spielatmosphäre und einen reibungslosen Ablauf sorgten Markus Niggemeier, Herbert Klaßmann, Michael Kirchhoff und Josef Kirchhoff. Die Bewirtung übernahmen zur vollen Zufriedenheit Hedwig Kirchhoff, Sandra Rehkämper und Gabriele Klaßmann.

In der **19. Abteilungsversammlung** wurden der Vereinsmeister Peter Eusterholz und der Pokalsieger Andreas Kuban geehrt. In den Ämtern als stellvertretender Abteilungsleiter wurde Herbert Klaßmann, als Kassenwart Robert Rotthoff bestätigt. Der Spielleiter Alexander Wiechers stellte

Von links: Kassenwart Robert Rotthoff, Spielleiter Herbert Klaßmann, Vereinsmeister Peter Eusterholz und Abteilungsleiter Josef Kirchhoff

aus beruflichen Gründen seinen Posten zur Verfügung. Nach längerer Diskussion übernimmt die Spielleitung Herbert Klaßmann.

Im **Jugendbereich** musste etwas kürzer getreten werden, da die zwei Jugendwarte sich beruflich veränderten. Im Jahre 2005 wollen Daniel Hagenfeld und Jan Caspar studieren, so dass noch ein 3. Jugendwart und zwar Manuel Töws gewählte wurde. Das Pokalturnier ist noch nicht beendet, und auf die Vereinsmeisterschaft wurde dieses Jahr verzichtet. Ebenfalls konnte keine Turniermannschaft an den Turniertagen teilnehmen.

Die Schachabteilung wünscht allen TuRanern ein gutes Jahr 2005.

Josef Kirchhoff
Abteilungsleiter

Schwimmabteilung

Abteilungsleiter: Frank Spieker

Jahresrückblick 2004

Das Jahr 2004 war für die Schwimmabteilung ein Jahr mit vielen Ereignissen. Gleich Anfang des Jahres gab es eine Neuerung. Der langjährige Abteilungsleiter Martin Mews wurde von Frank Spieker abgelöst, und die Schriftführerin Iris Hanheide gab ihr Amt in die Hände von Ute Holtgrewe. An dieser Stelle sei noch einmal beiden herzlich für die jahrelange und erfolgreiche Arbeit gedankt. Der Rest des Vorstandes wurde in ihren Ämtern bestätigt. Bei diesen Wahlen haben wir unseren Vorstand durch die Seniorenwartin Rosi Bäcker, dem Webmaster Martin Harasta und den beiden Jugendwartvertretern Jan Dorenkamp und Jan Ditter noch erweitern können. Natürlich ging es dann auch direkt am Jahresanfang mit dem Schwimmtraining weiter. Angefangen von den ganz Kleinen, die gerade das Schwimmen lernen, bis zu den Senioren mit ihrer Wassergymnastik begann für alle pünktlich nach den Weihnachtsferien wieder das Training.

Am 06.März 2004 konnten die Kleinsten ihr Können beim **Wichtelpokal** in Hövelhof unter Beweis stellen. Zum ersten Mal Wettkampfluft schnuppern war für alle sehr aufregend. Erfolgreichster Schwimmer der TuRa Elsen war an diesem Tag Jannik Sander (1997) in der Disziplin 50 m Brust. Unsere Abteilung konnte in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feien.

Der neue Vorstand: unten v. l. Jan Ditter, Kerstin Brüseke, Jan Dorenkamp, Mitte v. l. Rosi Bäcker, Silke und Martin Harasta, oben v. l. Michael Marks, Abteilungsleiter Frank Spieker und Ute Holtgrewe,

Als kleines Dankeschön hat der Vorstand für unsere Betreuer vom 30.April bis zum 2. Mai eine Betreuerfahrt organisiert. Das Ziel war Weimar. Ausnahmsweise drehte sich dann auch einmal nicht alles ums Wasser. Eine kleine Stadtführung war genauso wie ein Theaterbesuch dabei. Zum Glück spielte das Wetter auch weitestgehend mit, so dass man nicht unfreiwillig an die Jugendherberge gebunden war.

Am 3. Juli war es dann Zeit das Trainierte zu testen. Mit allen Schwimmern die Zeit und Lust hatten nahm die Schwimmabteilung an den 22. Bad Lippspringer Sprintercup teil. Selbstverständlich stand der Spaß im Vordergrund, was aber nicht davon abgehalten hat, am 4. Juli, Erfolge mit nach Hause zu bringen.

Teilnehmer am Sprintercup in Bad Lippspringe

Auch für die Kleinen war in diesem Jahr etwas Besonderes dabei. Vom 17. Juli bis zum 18. Juli wurde die Grünfläche hinter dem Alisobad zum **Zeltplatz** umfunktioniert. Rund um das Volleyball-Feld wurden die Zelte aufgebaut. Da wir von zwei Betreuern der Turnabteilung tatkräftig unterstützt wurden, war es uns möglich, die Turnhalle und später auch das Schwimmbad für eine Lager-Olympiade zu nutzen. Leider zerstörte ein Gewitter später die Zeltlagerromantik, aber zum Glück war im Clubraum der Schwimmabteilung für alle Kinder genug Platz zum Schlafen.

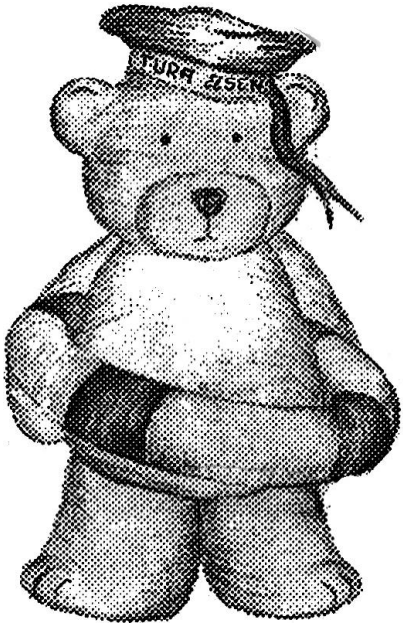
Teilnehmer am Zeltlager

Da für uns aber auch alle zwei Jahre ein Kräftemessen innerhalb des Vereins interessant ist, fanden am 14. November die **Vereinsmeisterschaften** statt. Antreten konnten alle. Von den ganz Kleinen, die eine Strekke von 25 m schwammen, bis hin zu den Senioren. Auch die beliebte Familienstaffel durfte dieses Jahr nicht fehlen, bei der Mitglieder der TuRa Elsen Schwimmabteilung ihre Familienmitglieder zur Verstärkung mitbringen durften.

Jetzt war das Jahr schon wieder fast zu Ende. Das bevorstehende Weih-

Alle Teilnehmer an den Vereinsmeisterschaften

nachtsfest wurde aber auch in der Schwimmabteilung nicht vergessen. Am 9. Dezember 2004 besuchte uns der Nikolaus im Schwimmbad. In seinem goldenen Buch stand viel über unsere Schwimmerinnen und Schwimmer und am Ende gab es dann für jeden eine kleine Weihnachtstüte. Am 19. Dezember gab es im Clubraum, im Alisobad, einen Weihnachtsbrunch.



Bei schönen Weihnachtsgeschichten, Liedern und gutem Essen ließen wir das Schwimmerjahr gemütlich ausklingen.

Für das Jahr 2005 wünschen wir allen Schwimmern und Nichtschwimmern alles Gute und viel Erfolg.

Ute Holtgrewe

Tanzsportabteilung

Abteilungsleiter: *Anette Clement und Siggi Klewer*

Jahresrückblick 2004

Das Jahr 2004 hat für die **TuRa Tanzsportabteilung (TSA)** einige wesentliche wie auch weit reichende Veränderungen mit sich gebracht. So haben auf der diesjährigen JHV der TSA im Februar gleich zwei der aktiven und angesehenen Vorstandsmitglieder ihr Amt abgeben: Abteilungsleiter **Hermann Sentker** und Kassierer **Dietmar Grothe** haben beschlossen, ihre langjährige Vorstandstätigkeit zu beenden. Beide haben sich jeweils 12 Jahre aktiv zum Wohl der Tanzabteilung engagiert und sie so nachhaltig geprägt.
Die Tanzsportabteilung hat beiden scheidenden Vorstandskollegen auf der diesjährigen JHV ihren besonderen Dank ausgesprochen für ihren aktiven und unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Tänzerinnen und Tänzer. Für dieses beispielhafte ehrenamtliche Engagement ist Hermann Sentker vom TuRa-Haupt-Vorstand zum Ehrenvorsitzenden der TSA ernannt worden. Dietmar Grothe wurde für seine besonderen Leistungen als TuRa-Ehrenmitglied ausgezeichnet. Anfang Juli 2004 erreichte die TSA dann die schockierende Nachricht, dass Dietmar Grothe ganz plötzlich verstorben sei. Die gesamte TSA trauert um ihren allseits sehr geschätzten Abteilungskollegen und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Der Vorstand 2004/2005 ist schließlich auf der JHV neu gewählt worden und hat sich ganz neu formiert unter der gemeinsamen Leitung von **Anette Clement** und **Siggi Klewer**, der zugleich auch als Kassierer fungiert und die Mitgliederverwaltung übernommen hat.
Mit den beiden neuen Vorsitzenden arbeiten nun gemeinsam im Vorstand:
Heiner Mersch, der wieder im Amt als **Jugend- und Sportwart** bestätigt wurde. Heiner Mersch regelt die gesamte Mitgliederverwaltung und sämtliche organisatorischen Aufgaben für die insgesamt vier Kinder- und Jugendgruppen.
Als neuer **Schriftwart/Protokollführer** hat sich **Alfons Jux** für die Vorstandsarbeit zur Verfügung gestellt.
Monika Brockmeyer, Marion Klewer und Nicola Pilz haben die **Organisation** übernommen, die im Zuge der Planungen der verschiedenen Feiern und Unternehmungen im Laufe des Jahres anfallen.
Eva Görres alias La Lucia gehört als **Flamenco-Trainerin** sozusagen als ständiges Mitglied ebenfalls dem Vorstand an.
Der neu gebildete Vorstand hatte eine Vielzahl von Aufgaben zu bewältigen. So beschlossen die Vorstandsmitglieder gleich zu Beginn des Jahres, im Zuge der kreisweiten Kampagne des Kreissportbundes „Sport tut dem Paderborner Land gut“ im September 2004 einen **Tag der offenen Tür** auszurichten. Dazu wurden die TSA-Türen für Kinder, Jugendliche und interessierte Erwachsene zu einem Schnuppertraining geöffnet.
Ein ganz besonderes „Bonbon“ hielt die TSA für Paare bereit, die ohne oder mit wenigen Vorkenntnissen das Tanzen in Standard- und Latein erlernen möchten. Diesen Neu- oder Wieder-Einsteiger/innen ermöglichte die TSA an fünf Tanzabenden einen kostenlosen Schnupperkurs. Die Resonanz war überwältigend: Weit über 20 Paare machten aktiv von diesem Angebot Gebrauch und ließen sich

Stadtführung

Die TSA freut sich sehr, so viele neue tanzfreudige Sportkolleginnen und -Kollegen in ihren Reihen begrüßen zu können!

Auch für die **Jugendabteilung** unter Jugendwart **Heiner Mersch** war 2004 ein sehr ereignis- wie erfolgreiches Jahr. So trat z.B. die Gruppe der -9-11-Jährigen von **Trainerin Simone Pickert** und **Assistent Erich Klann** für das Tanzen begeistern. Eine Vielzahl davon hat sich inzwischen entschlossen, sich neu oder auch wieder als Mitglied der TuRa anzumelden.

am Tag des Paderborner Sports am 20.06.2004 im Schlosspark in Schloss Neuhaus auf.

Ein ganz besonderes Förderungs-Angebot für Kinder und Jugendliche gibt es seit

Gründung als wahrer Magnet für die Elsener Kinder erwiesen. Das bedeutet zugleich aber auch, dass leider für drei der insgesamt vier Gruppen zurzeit immer noch ein Aufnahmestopp besteht. Für einige der Kids heißt dies, dass sie sich u.U. noch eine Weile mit einem Platz auf der Warteliste gedulden müssen. Aber die Chancen stehen durchaus gut für weitere Neuaufnahmen.

September 2004: Dank einer gelungenen Kooperation zwischen der TSA und dem TanzBau Paderborn wurden zwei Leistungsgruppen für besonders tanzbegabte und motivierte Kinder in den Räumlichkeiten des TanzBau Paderborn eingerichtet. Dort werden beide Gruppen durch ein spezielles Trainingsprogramm ganz gezielt weiter aufgebaut und gefördert.

Neben dem leistungsorientierten Training studiert **Jugendtrainerin Bettina Broer** aktuell eine anspruchsvolle Choreographie mit den Kids aus den beiden Leitungsgruppen für ein Kindermusical ein. Weitere Kooperationspartner für diese geplante Aufführung sind die bekannten Künstler Uwe Natus, der die Texte gestaltet, und Michi Vogt, der das musikalische Konzept für die Songs entwirft. Bereits am 26. und 27. November 2004 haben die begabten jungen Tänzerinnen und Tänzer bei einer Musical-Preview im Möbelhaus Finke einen ersten Einblick in ihr Können gegeben. Der dort erzielte Applaus hat gezeigt, dass wir schon jetzt sehr gespannt sein dürfen auf das Endergebnis! Die Premiere findet übrigens statt am Samstag, 2. April 2005 in der PaderHalle Paderborn.

Die **Jugendabteilung** hat sich seit ihrer Gründung als wahrer Magnet für die Elsener Kinder erwiesen. Das bedeutet zugleich aber auch, dass leider für drei der insgesamt vier Gruppen zurzeit immer noch ein Aufnahmestopp besteht. Für einige der Kids heißt dies, dass sie sich u.U. noch eine Weile mit einem Platz auf der Warteliste gedulden müssen. Aber die Chancen stehen durchaus gut für weitere Neuaufnahmen.

Die **Flamencogruppe „Luz del Norte“** innerhalb der TSA mit **Trainerin Eva Görres** zählt zurzeit 24 angehende Flamencas und Flamencos, die so begeistert bei der Sache sind, dass sie kaum ein Training ausfallen lassen.

2004 war für die noch junge Gruppe ein recht aufregendes Jahr. Denn bereits im Januar lockte ein Schnuppertraining nicht nur viele Interessierte, sondern auch Vertreter der hiesigen Presse und des Lokalfunks. So erschien im Westfalenblatt ein ausführlicher Bild-Bericht über die Flamencogruppe der TuRa Elsen mit der Überschrift „Ein Tanz für alle Generationen“. Ein Reporter des Radio Hochstift ließ es sich im Zuge seiner Hörfunk-Reportage über die Flamencogruppe nicht nehmen, selbst aktiv an einer Trainingsstunde teilzunehmen.

Das gewisse Lampenfieber, das die **Gruppe “Luz del Norte“** bei ihren fünf ersten gemeinsamen Auftritten verspürte, haben die Tänzerinnen und Tänzer bravourös gemeistert. Als richtig aufregend empfanden sie besonders ihre Darbietungen auf

dem Dorffest in Elsen und beim Zweiten Zeltsommer der „Freien Kulturszene Paderborn“.
Ein besonderes Lob gilt in diesem Zusammenhang der ganzen Gruppe wie auch der Trainerin für ihre außergewöhnliche Einsatzfreude. Denn neben dem gewohnten Training erforderten die zahlreichen Aufführungen zusätzliche wöchentliche Proben. Auch die Neueinsteiger/innen konnten sich dabei gut integrieren. Das große Engagement wurde durch Schlagzeilen in der örtlichen Presse wie „In Elsen ist der Flamenco zuhause“, „Auch Randsportgruppen im Rampenlicht“ oder „Attraktiver Programmhöhepunkt“ belohnt. Auch das Mitwirken im Projekt „Zwischen Himmel und Erde“ im Rahmen des Zweiten Paderborner Zeltsommers führte zu mehr Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit durch die positive Resonanz in der Presse.
Eva Görres erwähnt selbst in diesem Zusammenhang nicht ohne Stolz, dass sie mit ihren Projekten sogar Interesse bei der Kanzlerfamilie geweckt hat. Denn bei ihren Proben einer speziellen Choreographie zu den folkloristischen Sevillanas, konnte Eva Görres als Interessentin Gundi Kamp-Schröder begrüßen, die Schwester des amtierenden Bundeskanzlers. Außerdem freut sich Eva Göres ganz besonders darüber, dass sich durch die gemeinsamen Proben und Auftritte ein starker Zusammenhalt in der Flamencogruppe entwickelt hat und viele neue Freundschaften geschlossen wurden.

Die Liebhaber des temperamentvollen spanischen Ausdruckstanzes dürfen sich schon jetzt freuen: Denn für 2005 sind bereits weitere Darbietungen in Planung. Neue Interessenten sind übrigens herzlich willkommen!
Im Namen der Abteilungsleitung und des Vorstandes möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich erwähnen, dass die Vorstandsmitglieder diese vielseitige, aber auch umfangreiche Arbeit in der Tanzabteilung nur leisten können, wenn sie von anderen Menschen bereitwillig, tatkräftig und unkompliziert unterstützt werden.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich daher auch den jeweiligen Partner/innen der Vorstandsmitglieder aussprechen und auch denjenigen Mitgliedern, ohne deren persönlichen Einsatz in Form kleinerer oder auch größerer Handreichungen sich viele Projekte erst gar nicht realisieren ließen.

... **übrigens**:
·Neue Tänzerinnen und Tänzer sind herzlich willkommen!

Interessierte Frauen und Männer aus dem Kreis der aktiven Tänzerinnen und Tänzer, die sich im Vorstand engagieren möchten, sind ebenfalls gern gesehen zur Unterstützung unseres Teams!

Testen Sie unser vielseitiges und abwechslungsreiches Angebot in einem unverbindlichen „Schnuppertraining“ im Paare-Tanzen oder im Flamenco!

·Wenn Sie Kontakt aufnehmen möchten, so freuen wir uns über Ihren Anruf!

TIPP*: Aktuelle Infos über die Tanzsportabteilung erhalten Sie auch im Internet unter*

www.tura-elsen.de

Kontakt zur Abteilungsleitung:
Anette Clement (Tel. 05254/ 67012) und
Siegfried Klewer (Tel. 05254/ 68200)
E-Mail: tanzen@tura-elsen.de

Anette Clement

Tennisabteilung

Abteilungsleiter: ***Oliver Lohr***

Jahresrückblick 2004

Im Jahre 2004 fanden **Neuwahlen des Vorstandes** statt. Ganz herzlich möchte ich mich noch einmal bei dem vorherigen ersten Vorsitzenden Karl-Heinz Giesguth für seine geleistete Vorstandsarbeit bedanken.
Bereits im Januar wurde mit den Arbeiten zur **Renovierung des Clubhauses** begonnen. Im Mai waren die Arbeiten beendet, sodass den Mitgliedern seit her ein wunderschönes neues Clubhaus zur Verfügung steht.
Ferner wurde in diesem Jahr zum ersten Mal die Anlage wieder in Eigenbewirtung betrieben. Dies führte zu moderaten Preisen und ist sehr gut bei den Mitgliedern der Tennisabteilung angekommen.
Ende April wurde die Saison mit einem **Schleifchenturnier** und anschließendem gemütlichen Beisammensein im neu renovierten Clubhaus eröffnet.
Die Meisterschaftsspiele konnten auch in diesem Jahr wieder reibungslos durchgeführt werden.
Nach Beendigung der Meisterschaftsspiele fanden auch dieses Jahr die Endspiele der **Hobbyrunde auf Kreisebene** auf unserer Anlage statt.
In den Sommerferien boten wir auf der Anlage Anfängerkurse mit Trainerstunden an.
Auch im Jahr 2005 wird es bei genügend Interessenten wieder Anfängerkurse geben.
Diese werden dann voraussichtlich von unseren neu ausgebildeten Trainern „C“ Florian Kunze und Jens Naunheim geleitet.
Im September feierte unsere Abteilung ihr **25jähriges Bestehen**. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir zahlreiche Ehrengäste sowie viele benachbarte Vereine und Freunde der Tennisabteilung auf unserer Anlage begrüßen.

Berichte der Sportwarte:
Im Jugendbereich konnten wir in der Saison 2004 zwei Mädchenmannschaften und fünf Jugendmannschaften melden. Es sind etliche Aufstiege zu verzeichnen gewesen. Die Mädchen A, Jungen C und Jungen B1 sind in die erste Kreisklasse aufgestiegen.

Jugendclubmeisterschaften:
Jungen A:
1. Jens Naunheim,
2. Jan Mersch,
3. Moritz Kunze

Jungen B:
1. Jorma Klebe,
2. André Ressel,
3. Hendrik Schubert

Sieger Trostrunde :
Marc Hillemeier

Jungen C:
1. Daniel Schmidt,
2. Martin Bochenek,
3. Marco Rieger

Bei den Jugendkreismeisterschaften konnten wir dieses Jahr auch wieder Siege für uns verbuchen:

Kreismeister bei den Jungen B wurde in der Nebenrunde André Ressel.
Unser herzlicher Glückwunsch an unsere Jugendsieger

Bereits ein Jahr nachdem die neue Trainerin Marketa Hrada das Zepter in Elsen übernommen hatte, konnten in diesem Jahr bereits die Früchte erfolgreicher Jugendarbeit geerntet werden.
Auf den Bildern die zufriedenen Jugendlichen der Mannschaften: ***C-Jungen****: von links: Martin Bocheneck, Marko Rieger, Bastian Schulte, Daniel Schmidt mit Trainerin Marketa Hrada*

A-Mädchen *v.l. : Katrin Marks, Lisa Mennewisch, Elisabeth Baljan, Linda Gerhard und Trainerin Marketa Hrada*

B1-Jungen v.l.: Stellv. Abteilungsleiter Roland Ressel, Jorma Klebe, Andrè Ressel, Mark Hentschel, Hendrik Schubert und Trainerin Marketa Hrada

In diesem Jahr fanden auch die Jugendkreismeisterschaften auf der Anlage in Grün-Weiß-Paderborn und auf unserer Anlage statt. Für das Engagement und seinen Einsatz möchte ich mich noch einmal bei Heinz Bokel, unserem Sport- und Jugendwart, bedanken.
Im Erwachsenenbereich lief es diese Saison auch wieder sehr gut.

Herrenmannschaft 1:
Die Herrenmannschaft 1 wurde dieses Jahr wieder Gruppensieger, verlor jedoch mit 4 : 5 ihr Aufstiegsspiel in die Bezirksklasse gegen die Mannschaft aus Delbrück. Dieses Spiel war äußerst hart umkämpft.

Herrenmannschaft 2:
Belegte einen Mittelplatz in der ersten Kreisklasse und hat damit das Saisonziel wieder einmal erreicht!
Die Herrenmannschaft 55+ konnte die Klasse halten und spielt weiterhin in der 2. Bezirksklasse.

Damenmannschaft 1:
Bei der Damenmannschaft bestanden dieses Jahr personelle Schwierigkeiten, sodass die Klasse dieses Jahr leider nicht gehalten werden konnte. Die Damenmannschaft 1 steigt daher in die zweite Kreisklasse ab.

Damenmannschaft 50:
Die Damen 40 haben in der letzten Saison einen Altersklassenwechsel vollzogen und spielten diese Saison in der Damen 50. Freiwillig gingen sie eine Klasse tiefer und spielten in der zweiten Bezirksklasse. Durch herausragende Leistungen konnten sie jedoch in der Altersklasse Damen 50 den direkten Wiederaufstieg in die erste Bezirksklasse schaffen.

Hobbyrunde:
Auch in diesem Jahr haben wieder zwei Hobbymannschaften erfolgreich an Spielen auf Kreisebene teilgenommen.
Ferner wurde in diesem Jahr auch erstmals eine **Damenhobbymannschaft** gegründet.
Auch dieses Jahr wurden die Hobbyendrundenspiele des Kreises, wie auch im Jahre 2003, in Elsen ausgetragen.
Herzlichen Glückwunsch allen Mannschaften, Siegern und Platzierten!
Ferner wurde in diesem Jahre **Udo Tewes** für seine langjährige Vorstandsarbeit zum **Ehrenmitglied der Tennisabteilung** ernannt.
Zum Jahresende gilt unser Dank allen, die sich in irgendeiner Form für die Tennisabteilung eingesetzt haben. Besonderes bedanken möchte ich mich auch bei allen Sponsoren, die uns auch diese Saison wieder tatkräftig unterstützt haben.

Allen Mitgliedern der Abteilung wünschen wir für das Jahr 2005 alles Gute und viel Erfolg.
Abteilungsleiter Oliver Lohr

Tischtennisabteilung

Abteilungsleiter: Jürgen Klute

Jahresrückblick 2004

Wieder ist ein Jahr vergangenen und im Rückblick besteht die Möglichkeit, die sportlichen Ereignisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Bevor ich aber dazu komme, möchte sich die Tischtennisabteilung herzlich bei „Betti" und „Ferdi" Gokkel dafür bedanken, dass jahrzehntelang der Simonskrug unserer Abteilung eine Vereinskneipe war. Wer erinnert sich nicht gern an die Zigeunerschnitzel und anderen Stärkungen am späten Abend nach den schweren Meisterschaftsspielen, an unsere Abteilungsversammlungen und auch unsere Jahresabschlussfeiern, die wir in dieser „Kneipe" feiern durften. Dafür auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an „Betti" und „Ferdi".

Verabschiedung der Wirtsleute des Vereinslokals „Simons Krug" Präsente für Betti und Ferdi Gockel vom Abteilungsleiter

Nun zum sportlichen: Unsere Abteilung nimmt zurzeit mit 12 Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Seniorenbereich

Ohne Punktverlust startete unsere erste Herrenmannschaft in die Rückserie 2003/04, gefolgt vom nur zwei Punkte dahinter liegenden TTSV Schloss Holte. Es war klar, dass die Entscheidung über die Meisterschaft in Schloss Holte beim direkten Vergleich im Rückspiel fallen würde. Hier verlor unsere Erste leider mit 5:9 und wurde so am Saisonende Tabellenzweiter mit nur insgesamt 2 Minuspunkten. Da man in den Aufstiegsspielen keinen Platz der Nachrücker in die Oberliga erreichen konnte, bleibt man in der Verbandsliga. Eine starke Saison fand leider nicht ihren krönenden Abschluss. In der neuen Saison startete die Mannschaft um Mannschaftsführer Jens Jürgens, mit den Spitzenspielern Tobias Hessel und Thorsten Spitznagel, einen erneuten Versuch einen begehrten Aufstiegsplatz in die Oberliga zu erlangen. Zurzeit ist die Mannschaft erfolgversprechend mit 19:3 Punkten Tabellenführer, es wird aber bis zum Saisonende spannend bleiben.

Nachdem unsere zweite Herren in der vergangenen Saison erwartungsgemäß wieder aus der Verbandsliga abgestiegen

ist, tut sie sich leider auch in der Landesliga schwer - unter anderem -, weil der Spitzenspieler Christian Fleischer an die Erste abgegeben werden musste. Nach einem ganz schlechten Start sieht es aktuell mit 5:15 Punkten und Platz 10 in der Landesliga wieder etwas besser aus.
Unsere dritte Herrenmannschaft belegte am Ende der Saison 2003/04 den 6. Platz in der Bezirksklasse mit 26:18 Punkten. In der neuen Saison ist die Mannschaft – auch aufgrund einiger Verletzungssorgen – noch nicht ganz so erfolgreich. Sie belegt Platz 7 mit 8:12 Punkten. Das lässt auf einen gesicherten Mittelplatz am Saisonende hoffen.
Unsere 4. Herren, die am Ende der Saison 2003/04 mit 20:24 Punkten noch relativ klar den Abstieg verhinderte, hatte einen Fehlstart in die neue Saison, nach 0:12 Punkten gelang erst im 7. Spiel der erste Sieg. Als man dann aber auch gegen den Tabellenletzten GW Paderborn III mit 7:9 verlor, war allen klar, dass es wohl sehr, sehr, schwer werden würde die Klasse zu halten. Zurzeit Platz 11 mit 2:18 Punkten.
TuRa Elsen V ist nach dem Abstieg im Jahre 2004 aus der Kreisliga in die 1. Kreisklasse zurückgekehrt. Hier spielt man auch gleich mit einer dominierenden Rolle. Es gibt jedoch noch eine vielleicht stärkere Mannschaft, den FC Stukenbrock, der den Elsenern die Rückkehr in die Kreisliga wohl vermasseln wird. Durch die Niederlage im vorletzten Spiel der Hinserie gegen eben diesen FC Stukenbrock steht die V. auf Platz zwei der ersten Kreisklasse.
Auch unsere sechste Herren, unsere „Jüngste" Truppe und unsere siebte Herren – unsere „Älteste" Truppe - spielen in der 1. Kreisklasse. Die siebte Herren hat es nach ihrem Aufstieg aus der zweiten Kreisklasse in der 1. Kreisklasse schwer. Zum Zeitpunkt dieses Berichtes stand sie auf dem 12. und letztem Platz mit 3:17 Punkten. Das gleiche Punktekonto hat zurzeit Elsen VI und diese Mannschaft steht damit auf dem 11. und vorletzten Platz. Hier ist für beide Mannschaften noch eine große Kraftanstrengung erforderlich, um die Klasse zu halten.
Unsere achte Herrenmannschaft, in der aufgrund einer Sonderregelung im Tischtennis unsere beiden Damen mitspielen können, und die in der vergangenen Saison mit 19:13 Punkten Tabellendritter in der 3. Kreisklasse wurde, peilt auch in dieser Saison einen Platz im oberen Tabellendrittel an. Sie steht zum Zeitpunkt dieses Berichtes auf Platz vier mit 9:7 Punkten.

Schüler – und Jungenbereich

Im Nachwuchsbereich haben wir 2 Schüler- und 2 Jungenmannschaften. Wie man schon aus den Ergebnissen der unteren Mannschaften im Herrenbereich sieht, werden dort dringend gute Nachwuchskräfte benötigt. Umso erfreulicher, dass die 1. Jungen in die Jungen-Bezirksklasse aufgestiegen ist. Die Spieler konnten sich inzwischen auch über ihren ersten Sieg freuen. Es ist aber auch klar, dass sie im ersten Jahr in der Bezirksklasse noch Lehrgeld zahlen müssen. Wir hoffen aber, dass sie den Klassenerhalt schaffen, damit unsere starken Schüler in der nächsten Saison in der Jungen-Bezirksklasse weiterspielen können.
Die 2. Jungen belegen zum Abschluss der Hinserie in der 1.ten Kreisklasse den zweiten Platz mit 15:5 Punkten und steigen zur Rückrunde in die Kreisliga auf.
Die 1. Schüler waren 2004 Aufsteiger zur Schüler-Bezirksklasse. Sie haben sich im ersten Jahr in der Schüler-Bezirksklasse gut verkauft. Mit 8:4 Punkten belegen sie einen sehr guten dritten Platz und werden in der Rückrunde in der Schüler-Bezirksliga mitspielen.
Die 2. Schüler - im Leistungsstand dieser

oben:
1. Jugend Kreismeister 2003/2004 und Aufsteiger zur Bezirksklasse v.l. Björn Werle, Jan Dorenkamp, Jonas Weege, Stefan Schöncke, Philip Müller, Robert Berns

1. Jugend Kreispokalsieger 2003/2004 v.l. Jonas Weege, Stefan Schöncke, Jan Dorenkamp

Mannschaft ist ein recht großes Gefälle – erreichte den doch etwas endtäuschenden 7. Platz (2:12 Punkte) in der Kreisliga.
Neben der Jugendwartin Christiane Fornefeld und dem Betreuer Hubert Sokol, soll an dieser Stelle die sehr gute Trainingsarbeit von Tobias Hessel und Martin Wünnemann nicht unerwähnt bleiben, mit deren Hilfe die Leistungssteigerung im Nachwuchs erzielt werden konnte – hoffentlich hält der Trend an.

Unsere Erfolge bei Vereins-, Kreis- und Bezirksmeisterschaften

Vereinsmeisterschaft

Herren A
Einzel: 1. Tobias Hessel
2. Jens Jürgens
3. Thorsten Ahlemeyer

Herren B
Einzel: 1. Thomas Heinemann
2. Stefan Schöncke
3. Christiane Fleischer

Senioren ü40
Einzel: 1. Andreas Grund
2. Peter Giesmann
3. Siegfried Meyer

Senioren ü50
Einzel: 1. Klaus Freitag
2. Rainer Jacobsmeyer
3. Horst Dietrich

Doppel:
1. Jens Jürgens / Phillip Müller
2. Christian Fleischer / Horst Dietrich

Jungen
Einzel: 1. Stefan Schöncke
2. Björn Werle
3. Philip Müller

Schüler A
Einzel: 1. Philip Müller
2. Björn Werle
3. Vincent Berendes

Schüler B
Einzel: 1. Paul Popanda
2. Dominik Lüke
3. Julian Peitz

Starter
Einzel: 1. Sören Rahmann
2. Mirko Wald
3. Manuel Janzen

Kreiseinzelmeisterschaft

Herren A:
Einzel: 1. Andreas Grund
2. Tobias Hessel
3. Christian Fleischer
Doppel: 1. M. Wünnemann / A. Grund
Doppel: 1. T. Hessel / Chr. Fleischer
Mixed : 1. Thöne (Hövelhof) / Tobias Hessel

Senioren ü40
Doppel: 2. S. Meyer / N. Meyer

Senioren ü50
Einzel: 3. Peter Giesmann
Doppel: 2. P. Giesmann / Ahlemeyer (GW Pb)

Senioren ü60
Doppel: 2. H. Dietrich / G. Josephs

Schüler B
Einzel 2. Benedikt Lüke

Bezirkseinzelmeisterschaft

Mixed 1. T. Hessel / Thöne (TTV Höv.) (4. Sieg in Folge)

Damit komme ich auch schon wieder zum Abschluss dieses Berichtes und wünsche an dieser Stelle - mit den Mitgliedern und Freunden der Tischtennisabteilung - allen TuRanerinnen und TuRanern Gesundheit und sportlichen Erfolg in ihrer jeweiligen Sportart.

Jochen Klute
Abteilungsleiter

Turnabteilung

Abteilungsleiterin Karin Tünsmeyer:

Jahresrückblick 2004

Das Jahr 2004 stand bei der Turnabteilung ganz im Zeichen des **110-jährigen Jubiläums**. Im Rahmen dieses Geburtstages wurden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, teilweise im Auftrag des Ostwestfälischen Turngaues.
So wurde am 13. März der Gauturntag des Ostwestfälischen Turngaues in Elsen durchgeführt. Der würdige Rahmen wurde durch den Veranstaltungsort im Dionysiushaus in Elsen hergestellt.
Nach der Eröffnung mit dem Kinderchor und der Begrüßung der Delegierten durch die Vorsitzende des Ostwestfälischen Turngaues, Ingrid Knetsch standen diverse Ehrungen an. So wurde für die TuRa Anja Dittrich für Ihr Engagement im Bereich des Turnens, auf Vereinsebene und Gauebene, wo sie unter anderem Jugendturnwartin gewesen war, mit der Gauehrennadel geehrt.
Als festlicher Höhepunkt wurde am 16. Mai der „Festakt" im Bürgerhaus durchgeführt.
Abteilungsleiterin Karin Tünsmeyer konnte neben Abgesandten vieler befreundeter Sportvereine auch Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Vereinswesen empfangen.
Karin Tünsmeyer erläuterte in Ihrer Begrüßung auch den Grund für die Feier des Jubiläums, denn „110 Jahre TuRa Elsen seien gleichzusetzen mit 110 Jahren Vereinsarbeit zum Wohle der Elsener Bevölkerung und dies rechtfertige sicher dieses Festjahr".
Ingrid Knetsch als Vorsitzende des Ostwestfälischen Turngaus ehrte Birgit Berke, Fritz Heggemann, Hans-Dieter Burshille und Oliver Ditter für ihre ehrenamtliche Arbeit in Verein und Gau mit der Ehrennadel des OWTG.
Die Sponsoren des Festjahres, die Volksbank Elsen Wewer Borchen, das Autohaus Ikemeyer und Jansen Lichttechnik, überreichten anschließend symbolisch für ihre Unterstützung der Turnabteilung ein Wettkampfsprungbrett an die erfolgreichen Gauwanderpokalgewinnerinnen 2003.
Die Festrede zum Thema „wie der Sport auf die Veränderungen der Gesellschaft reagiert" hielt der Präsident des Westfälischen Turnerbundes und Mitglied der TuRa

Elsen, Michael Buschmeyer. Er war dann auch für den Höhepunkt der Veranstaltung verantwortlich; Alfons Bernard, erhielt aus seinen Händen für die langjährigen Verdienste um den Sport, die TuRa und das Turnen die Ehrenplakette des Westfälischen Turnerbundes.

Am 9.10.2004 fand der sportliche Höhepunkt statt. Die 3-fach Turnhalle war bis zum letzten Platz gefüllt, mit ca. 1000 Menschen, Aktiven und Zuschauern. In einem tollen Ambiente -die Halle war komplett abgedunkelt, zeigten alle Gruppen, die die Turnabteilung zu bieten hat, ihr Können.
Eingestimmt vom Spielmannszug Elsen und mit hervorragender Moderation durch Dr. Matthias Schumacher und Cornelia Fischer wurden die einzelnen Vorführungen angekündigt und auch die anwesenden Politiker und Ehrengäste zum Mitmachen ermuntert.
Die verschiedenen Turngruppen zeigten einerseits das, was sie in Ihren Trainingsstunden üben oder brachten andererseits Vorführungen, bei denen man sehen konnte, was man machen kann, wenn man lange auf ein Ziel hinarbeitet.

Das Festjahr wurde durch die Ausrichtung des **37. Pokalwettkampfes um die Wanderpokale des Ostwestfälischen Turngaues** am 13.November beendet.
Leider konnte diesmal keine der Elsener Mannschaften einen der begehrten Wanderpokale erringen, jedoch war die TuRa in der Breite und auch insgesamt bei den Platzierungen einmalig, denn außer der TuRa konnte kein Verein WettkämpferInnen in allen Wettkämpfen aufbieten
Im einzelnen erreichten:
3. Platz mit 210,90 Punkten
Große Mannschaft mit
Jacqueline Schumann, Merle Korf, Vivien Fortmeier und Anna-Mareen Hennerkes
Marina Rüthing, Lydia Schniedermeier, Atessa Veit und Jennifer Hillebrand
André Ressel, Adrian Walter, Vitalij

Scheljagin und Niklas Plückebaum
Dennis Stenzel, Axel Wassmer und Lukas Stoffel
2. Platz Kleine Mannschaft Mädchen 92 und jünger
TuRa Elsen II mit Tina Pielsticker, Kim Dolski, Madleine Osterhage, Katja Zellerhoff, Maren Rürup, Sarah Janssen und Julia Janssen
3. Platz Kleine Mannschaft Mädchen 92 und jünger
TuRa Elsen I mit Carolin Luxa, Anne Petzke, Bernice Walter, Nadine Freitag, Julia Krick, Nina Clemens und Denise Grabosch
3. Platz Kleine Mannschaft Mädchen
Anna Kutowski, Patricia Luxa, Anisja Witte, Pia Ernstberger, Daina Pielsticker, Nina Bensch, Lena Rüdiger und Carolin Drewes
3. Platz Kleine Mannschaft Jungen
TuRa Elsen I mit Jan Moritz Anke, Marcel Prager, Marius Giesguth, Yannic Walter, Eduard Lider, Fabian Kürpick, Timo Anke und Sven Henkemeier
4. Platz Kleine Mannschaft Jungen
TuRa Elsen II mit Lukas Rieger Christian Ley Dirk Hersel David Georgi Klaas Lückehe Sascha Fuhrmann und Fabian Stockmann
3. Platz Kleine Mannschaft Gemischt
Marina Böttger, Sabrina Freitag, Ann-Kristin Krick, Julia Overkämping, Kathrin Schnietz, Jessica Hillebrand und Christian Gees

Außerhalb dieser sog. Festveranstaltungen gab es natürlich noch andere erwähnenswerte Ereignisse/Geschehnisse.

Bei den **Gaukunsturnmeisterschaften in Schloß Neuhaus** am 20.03.2004 belegten Anija Witte, Pia Ernstberger, Patricia Luxa und Johanna Liekmeyer die Plätze 8-11. Diese reichte im Wettkampf 4, Turnerinnen in den Mannschaftswertung für Rang 2. Im Wettkampf 5 sprang für die Teilnehmerinnen Nadine Freitag, Julia Krick, Nina Clemens und Denise Grabosch immerhin der 4. Rang heraus.

Gauschülermannschaftswettkämpfe am 27.06 in Beverungen

Da die GSMWK einen breitensportlichen Charakter haben, durften dieses Jahr erstmalig nur TurnerInnen antreten, die noch nicht an höheren Wettkampfklassen, wie der Gauliga oder den Gaukunstturnmeisterschaften, teilgenommen hatten.

Trotzdem erhielten die GSMWK mit einer Teilnehmerzahl von 300 jungen Turnern und Turnerinnen, die sich auf 78 Mannschaften verteilten, sowie einer Menge Eltern und weiterer sportbegeisterter Zuschauer großen Zuspruch.

Riesig war auch die Anzahl der Elsener Teilnehmer. So mussten 2 große Busse eingesetzt werden, um alle Teilnehmer nach Beverungen zu bringen.

Auf den vorderen Plätzen waren:

1. Platz (jeweils in den verschiedenen Wettkämpfen)
Wettkampf 103:
Sarah Wolf, Bernice Walter, Anne Petzke und Carolin Drewes
Wettkampf 201:
Adrian Walter, Marcel Prager, Jan Moritz Anke und Fabian Kürpick
Wettkampf 203:
Christian Ley , Jakob Petzke, David Georgi und Ihab Flüter
Wettkampf 204:
Niklas Plückebaum , Sebastian Lohoff, Dominik Kürpick und Daniel Hersel

Der 2. Platz wurde erreicht von
Wettkampf: 102
Teilnehmer: Barren/Balken: Boden: Reck: Sprung: Gesamt:
Katja Zellerhoff , Maren Rürup, sarah Janssen und Julia Janßen(1992) 4,80 4,75 3,60 3,80 16,95
Dritter wurden:
Wettkampf 202
Vitalij Scheljagin , Yannik Walter, Lukas Vorsmann und Mark Ward
Wettkampf 203:
Yuri Piper, Patrick Eckhard, Marc Schröder und Florian Hoppe,
Dazu kommen noch zahlreiche weitere gute Platzierungen, denn die Turnabteilung war mit insgesamt 17 Mannschaften vertreten

Vereinsmeisterschaften der Turnabteilung am 4.12.2004

Ingesamt 97 Teilnehmer nahmen am letzten sportlichen Ereignis des Jahres teil und platzierten sich wie folgt

Mädchen 98 und jünger
1. Kathrin Petzke 2. Charlotta Anthes 3. Tessa Bartels
Mädchen 96/97
1.Anne Petzke 2. Linh Wagner 3. Delia Strickling
Mädchen 94/95
1.Sarah Wolf 2. Carolin Drewes 3. Carolin Luxa
Mädchen 92/93
1.Nadine Freitag 2. Denise Grabosch 3. Nina Clemens
Mädchen 90/91
1.Anna Kutowski 2. Anisja Witte 3, Patricia Luxa
Mädchen Breitensport 98 und jünger
1.Alina Scheipers
Mädchen Breitensport 96/97
1.Paula Waldmann 2. Janine Grabosch 3. Vanessa Stampke
Mädchen Breitensport 94/95
1.Maike Stradt 2. Lisa von Glahn 3. Lisa Weber
Mädchen Breitensport 92/93
1.Sophia Starke 2. Cornelia Hermann 3. Franziska Waldmann
Mädchen Breitensport 90/91
1.Wibke Lummer
Mädchen Breitensport 88/89

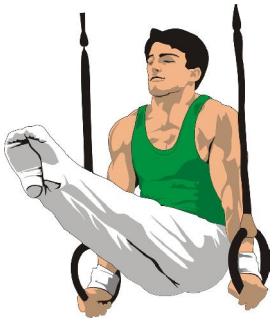
1.Marina Dörenkamp
Jungen 98 und jünger
1.Marco Göbel
Jungen 96/97
1.Niklas Plückebaum 2. Klaas Lückehe 3. Dominik Kürpick
Jungen94/95
1.Christian Kürpick (Fortgeschrittene)
1.Christian Ley 2. Yuri Piper 3. Jakob Petzke
Jungen 92/93
1.Timo Anke 2. Yannic Walter 3. Marius Giesguth
Jungen 90/91
1.Adrian Walter 2. André Ressel 3. Jan-Moritz Anke
Jungen 88/89
1.Lukas Stoffel
Erwachsene
1.Marina Rüthing 2. Atessa Veith 3. Lydia Schnidermeyer
Das Wettkampfbüro wurde erstmals geleitet von Atessa Veit, die dies hervorragend gemeistert hat, zudem sie es sich nicht hat nehmen lassen, auch noch mitzuturnen.

Kampfrichterschulung
Die 4 Teilnehmer Pia Ernstberger, Nadine Freitag, Julia Krick und Anisja Witte haben ihre Kampfrichterprüfung bestanden, herzlichen Glückwunsch!

Ein historisches Kleinod ist wieder in Elsen.
Die in Elsen lebende Frau Oberkirch hat die Jubiläumsaustellung in der Fa. Optik Hentschel gesehen und hierfür etwas ganz besonderes zur Verfügung gestellt - eine Urkunde für einen der Gründerväter der Turnabteilung, Hermann Büscher, zum **25jährigen!** Bestehen der Turnabteilung. Die Urkunde ist gerahmt und sehr gut erhalten und aus dem Jahre 1919. Lt. Frau Oberkirch bewahrte die Familie Büscher diese Urkunde über Jahrzehnte auf, seine Enkeltochter Frau Töpfer (von Klaus Töpfer die Ehefrau) übergab nun dieses Kleinod ihrer Freundin Angela Oberkirch zur Weitergabe an die Sportgemeinde Elsen, damit sie auch weiterhin in Ehren gehalten wird.

Zum Schluss noch Eines; das Turnfest in Berlin vom 14. –21. Mai 2005 wirft seine Schatten voraus. Durch die Turnabteilung ist mitten in Berlin schon ein ganzes Hotel gebucht. Alle Mitglieder, die an diesem Großereignis in der Bundeshauptstadt teilnehmen möchten, wenden sich an den Oberturnwart Axel Wassmer, denn der Anmeldeschluss ist bereits der 15. Januar 2005.

Dirk von Glahn
Pressewart Turnabteilung



Familienfreizeitsportgruppe mit geistig Behinderten in der TuRa Elsen

Leitung: Eva Kremliczek und Matthias Brumby

Jahresrückblick 2004

Im Mittelpunkt der Abteilung Behindertensport standen im Jahr 2004 wieder mehrere Ereignisse: u.a. die Teilnahme an den Special Olympics National Games in Hamburg, die Beteiligung am Integrativen Sportfest im Sportzentrum Maspernplatz, das Nikolausschwimmfest und die Einweihung des Gymnastikraumes in den Schlosswerkstätten.

Im Juni 2004 fanden die ***Special Olympics National Games in Hamburg*** *statt.*
Fünf Tage hatten ca. 3.400 geistig behinderte Athleten aus ganz Deutschland mit großem Ehrgeiz, persönlichen Bestleistungen und mit beeindruckender Fairness auf sich aufmerksam gemacht. Auch das TuRa-Team konnte nach dem mitreißenden Sportfest ein positives Fazit ziehen. Die 16 Sportler und sieben Betreuer kamen mit reichlich Edelmetall und vielen bleibenden Eindrücken von den Bundesspielen zurück. Insgesamt wurden 19 Medaillen in den Disziplinen Leichtathletik und Schwimmen gewonnen.
Besonders für die neun Sportler, die zum ersten Mal an den National Games teilnahmen, war die stimmungsvolle Eröffnungsfeier in der ColorLine Arena ein Höhepunkt. Dies sollte für Melanie Hilse nicht das einzige Highlight sein, denn nach ihrer Goldmedaille beim Schlagball flossen die Freudentränen in Strömen. Kathrin Thorwesten fand die Spiele „einfach total aufregend", denn sie gewann bei ihrer ersten Teilnahme gleich zwei Silber- und eine Bronzemedaille.

Glückliche Gewinnerinnen bei den Special Olympics: Melanie Hilse und Nicola Kohrs

Nach ihrer Rückkehr aus Hamburg wurden die erfolgreichen Sportler im Rathaus der Stadt Paderborn durch Bürgermeister Heinz Paus und die 1. Vorsitzende des Stadtsportverbandes Eva Kremliczek empfangen.

Bevor jedoch die Spiele begannen, sorgte unser Schwimmtrainer Gunnar Brand, unterstützt von zahlreichen Sponsoren, für ein Highlight: Er legte die 333 km lange Strecke von Paderborn nach Hamburg nonstop mit dem Rad zurück, um für die Special Olympics die Werbetrommel zu rühren.

Nachdem unsere Sportler von den Spielen in Hamburg zurückkamen, war keinesfalls Ausruhen angesagt. 10 Staffeln nahmen am Paderborner City-Triathlon teil, zum fünften Mal wurde bei einem Einladungsschwimmfest in Berlin die Medail-

Empfang der TuRa-Mannschaft beim Bürgermeister der Stadt

Feierliche Übergabe des neuen Sportraumes in den Schlosswerkstätten

Unser Übungsleiter Gunnar Brand radelte nonstop von Paderborn nach Hamburg

lensammlung bereichert und im November war die Teilnahme am NRW-Schwimmfest in Essen natürlich selbstverständlich. Das **Integrative Sportfest**, das nun zum siebten Mal dank der Unterstützung der Volksbank und erstmals an einem Sonntag stattfand, erlebte einen absoluten Besucherrekord und eine Superstimmung. In diesem Jahr trugen zum Gelingen der Veranstaltung insbesondere die Tanzgruppen der Schlosswerkstätten unter Leitung von Christiana Claes bei.

Im Sommer diesen Jahres fand in den Schlosswerkstätten die feierliche Einweihung eines 90 Quadratmeter großen Gymnastikraumes statt, deren Ausstattung die Behindertensportabteilung der TuRa Elsen übernommen hatte. Insgesamt wurden 6.000 Euro in zahlreiche Sportgeräte und Ausstattungsgegenstände investiert. Das Geld für Sprossenwand, Luftkissen, Trampolin, Matten, Reifen u.v.a.m. wurde über einen langen Zeitraum hinweg angespart.

Den Abschluss des Jahres bildete das traditionelle Nikolausschwimmfest im Alisobad in Elsen, an dem 39 Schwimmer teilnahmen und die später in geselliger Runde vom Nikolaus persönlich ihre Urkunde erhielten.

Die Behindertensportabteilung der TuRa Elsen hat sich auch im Jahr 2004 vergrößert. 336 Sportler üben aktiv in mittlerweile 26 Sportgruppen die unterschiedlichsten Sportarten aus, u.a. Fußball, Schwimmen und Rollstuhlsport. 20 Übungsleiter und 2 Zivildienstleistende des Stadtsportverbandes Paderborn sorgen für einen reibungslosen Ablauf des Sportbetriebs.

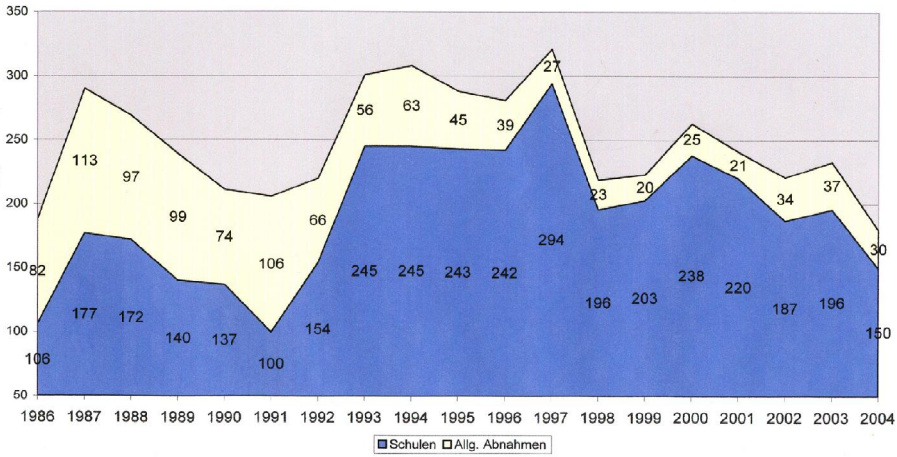
Der einzige Wermutstropfen in diesem Jahr ist die drastische Sparpolitik der Krankenkassen, die die Finanzierung des Sportbetriebs mehr und mehr erschwert.

Abschließend möchte ich mich bei allen Übungsleitern, besonders jedoch bei unserem Übungsleiter Gunnar Brand, bei den „Zivis" des Stadtsportverbandes und den Betreuern der Schlosswerkstätten bedanken, die uns 2004 tatkräftig unterstützt haben.

Matthias Brumby

Sportabzeichen

Sportabzeichenwart: Peter Wöffen



Generationswechsel im Sportabzeichenteam:

Agnes Schmidt und Heribert Röttgerkamp (oben, Alfred Peters fehlt auf dem Bild) haben die Sportabzeichenabnahme an Anja Bensch, Peter Golüke und Gerlinde Mennewisch übergeben.

2004 wurden insgesamt 180 Sportabzeichen errungen. 150 Abzeichen fielen an die Elsener Schulen. Über die Hälte dieser Schüler und Jugendlichen sind auch in der TuRa.

Hier die Bestenliste der Erwachsenen:

Frauen

Laue	Martina	Bronze	2
Bensch	Anja	Gold	5
Nowak	Marianne	Gold	19
Mennewisch	Gerlinde	Gold	21
Steffan	Marita	Gold	21
Henning	Marielies	Gold	22
Gees	Marianne	Gold	27
Humpert	Marlies	Gold	27

Männer

Schlüter	Uwe	Bronze	1
Mennewisch	Ulrich	Bronze	2
Eschmann	Gustav	Silber	4
Golüke	Peter	Gold	5
Götte	Erich	Gold	13
Sabelleck	Alfred	Gold	16
Kleine	Heinz	Gold	19
Lindner	Helmut	Gold	21
Paschke	Erhard	Gold	23
Löhning	Joachim	Gold	24
Mersch	Heinz	Gold	25

Weitere Vereinsangebote: Volleyball

Jahresrückblick 2004

Wir als Hobby-Gruppe spielen jeden Montag in der Lise-Meitner-Sporthalle von 20:00 bis 22:00 Uhr Volleyball. Nach 30 Minuten Aufwärmtraining wird 90 Minuten lang gepritscht und gebaggert.
Auch in der Ferienzeit wird Zeit zum Spielen eingeplant. Der Ehrgeiz unserer Spieler ist stetig angewachsen, so dass wir bestimmt auch in einer Hobby-Liga spielen könnten. Aber der Spaß und die Freude am Spiel stehen bei uns im Vordergrund. Dieses Jahr konnten wir uns auch über neue Mitspieler freuen. Außerdem haben wir zwei runde Geburtstage gefeiert.

Die Weihnachtsfeier haben wir dieses Jahr mit den beiden Geburtstagen verbunden und wünschen allen weiterhin viel Spaß beim Spiel und ein gutes Jahr 2005!

<u>Ansprechpartner bei Interesse am Volleyball-Spiel:</u>

Susanne Neumann

Tel. 05254 / 5276

Karnevalsabteilung

Abteilungsleiter Frank Fröbel

Rückblick auf die Session 2003/2004

Die Karnevalsabteilung kann in diesem Jahr auf eine erfolgreiche Session mit vielen Höhepunkten zurückblicken.
Traditionell eröffnet wurde die Session 2003/2004 mit der Proklamation des neuen Karnevalsprinzen. Jürgen Schlenger übernahm von Uli Fehring die Insignien der Karnevalsmacht und stand dem Elsener Narrenvolk als Prinz Jürgen I. vor

Am 13. Februar 2004 hob sich dann zum ersten Male der Vorhang und unter dem Motto der Session „Da simmer dabei" startete der TuRa-Frauenkarneval.
Wie gewohnt moderierten Birgit Mersch und Conni Fischer den stimmungsvollen Abend.
Der Büttenabend avancierte in diesem Jahr zu einem weitern Höhepunkt. Frank Fröbel konnte in der gut gefüllten Bürgerhalle ein tolles Programm präsentieren, in dem Prinz Jürgen I. nicht nur als Karnevalsprinz, sondern auch in zahlreichen Rollen auf der Bühne richtig Gas gab.
Einen leichten Besucherrückgang verzeichnete der Kinderkarneval am Sonntag, dem 15. Februar 2004. Der Stimmung in der Bürgerhalle war dies jedoch nicht anzumerken. Gewohnt laut und vor allem bunt ging es unter der Leitung von Marita Nolte und Birgit Mersch zu.

Mit tollem Programm, jedoch mit auch leicht rückläufigen Besucherzahlen ging es in die vierte große Veranstaltung der Session, der Weiberfastnacht. Da inzwischen vielerorts, auch innerhalb Elsens, Weiberfastnacht gefeiert wird, lässt sich der Rückgang der Besucherzahlen erklären. Jedoch sprachen Stimmung und das tolle Programm für sich, so dass sich dieser Trend sicherlich bald wieder umkehren wird.
Vor „voller Hütte" konnte Frank Fröbel die Närrinnen und Narren dann wieder zum Höhepunkt und Abschluss der Veranstaltungsreihe, der TuRa-Gala, begrüßen. Tolle Höhepunkte und viele Tanzpausen brachten eine klasse Stimmung, die die zwei närrischen Wochenenden abrundete.
Eine ausgedehnte Ruhepause konnte sich

die Karnevalsabteilung in diesem Jahr jedoch nicht gönnen. Die Vorbereitungen auf das große Ereignis am 2. Juli 2004 liefen schon auf Hochtouren. Das Konzert der

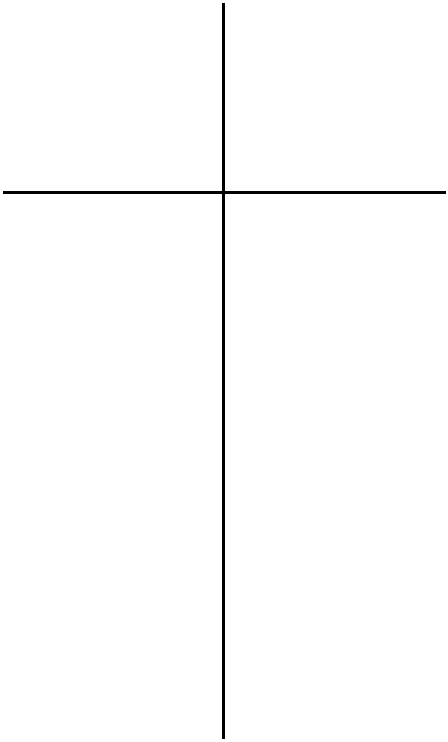
Kölner Kultband „Die Höhner".
Mit zahlreichen Helfern schaffte es der Vorstand der Karnevalsabteilung dieses Großereignis perfekt vorzubereiten. 2000 Besucher im prall gefüllten Schützenfestzelt neben der Bürgerhalle erlebten einen super Abend. Die „Höhner" heizten mit ihren großen Hits so richtig ein, so dass diese Veranstaltung sicherlich zu den ganz großen Ereignissen in Elsen gezählt werden wird.

Ein Dank geht hier an die vielen Helfer im Hintergrund, die das, was alle Besucher als selbstverständlich vorfanden, erst ermöglicht haben.
Danach ging es daran, sich Gedanken um den Nachfolger von Prinz Jürgen I. zu machen.
Die Prinzenproklamation am 14. November 2004 brachte eine Neuerung mit sich. Erstmals begann die Veranstaltung schon um 11:11 Uhr und wurde als karnevalistischer Frühschoppen ein voller Erfolg.

Karl Sohnius übernahm von Prinz Jürgen I. Zepter, Mantel und Kappe und wird als Prinz Karl I. durch die neue Session führen, die unter dem Motto stehen wird: „TuRa meets Hollywood."

Viel Zeit bleibt den Jecken um Prinz Karl I. nicht, denn schon Ende Januar steht in dieser Session der Karneval an. Ein besonderer Dank gilt allen Aktiven, die ihre Freizeit einsetzen, um immer wieder solch tolle und professionelle Abende auf die Bühne zu stellen.
Uli Fehring
Pressewart

UNSEREN VERSTORBENEN ZUM GEDENKEN



IN AUFRICHTIGER TRAUER GEDENKEN WIR ALL DERER; DIE DER TOD AUS UNSERER GEMEINSCHAFT NAHM.

TuRa-Zahlen Anfang 2005

A **Gesamtmitgliederzahl**
aktive und passive Mitglieder
zum 01.01.2005

Altersgruppe	m.	w.	
0 - 6 Jahre	223	218	Summe bis 18
7 - 14 Jahre	441	417	
15 - 18 Jahre	160	106	**1565**
19 - 26 Jahre	213	116	Summe über 18
27 - 40 Jahre	256	234	
41 - 60 Jahre	316	331	**1746**
61 und älter	178	102	Summe
Summen	1787	1524	**3311**

Danke
... sagen wir allen Firmen,
Geschäftsinhabern und Freunden,
die uns durch ihre Anzeige
geholfen haben, unsere
22. Ausgabe vom
„Rückblick 2004“
in dieser Form durchführen
zu können

TuRa Elsen

Das Redaktionsteam

Impressum

Herausgeber:	TuRa Elsen 1894/1911 e. V.
Verantwortlich:	Franz-Jürgen Nolte, Geschäftsführer
Redaktion und Satz	Silke Harasta Franz-Jürgen Nolte Roland Ressel Peter Wöffen
Auflage:	2200 Exemplare
Druck:	Hansmann, Paderborn Elsen